



REPORT 2/13

Turn- und Sportverein Altenwalde von 1906 e.V.

Vereinsmitteilung



Liebe Leser,

ich freue mich, euch wieder eine neue Ausgabe des TSV-Reports präsentieren zu können. Mit interessanten Berichten und vielen Fotos möchte der Herbst-Report einen Überblick geben über die Abteilungen und Gruppen, in denen ihr Sport betreiben könnt. In unserem Verein werden sehr viel Spaß miteinander, Fitness und sportliche Erfolge geboten. Das sollte man sich auch in dieser Saison nicht entgehen lassen.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern, dem Vorstand, den Trainern, Betreuern und Abteilungsleitern sowie allen Sponsoren und Freunden des Vereins einen schönen Herbst und Winter.

Eure Inge Grell
für den TSV-Report

Vorstand

1. Vorsitzender

Werner Demuth
Libellenweg 17,
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 12 00
werner.demuth@t-online.de

2. Vorsitzender

Wieland Christiansen
Melkerweg 16, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 26 97

3. Vorsitzender unbesetzt

Ehrevorsitzender

Bruno Sievers
Am Altenwalder Bahnhof 1
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 5 05 69 29

Geschäftsstelle des TSV

Hauptstr. 73, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 50 56 95
Fax: (0 47 23) 50 53 91

Internet:

www.tsv-altenwalde.de

E-Mail:

geschaeftsstelle@tsv-altenwalde.de

Geschäftsstellenleiter

Ralf Neuendorf

Öffnungszeiten

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr
donnerstags 15:00 – 18:00 Uhr

Schatzmeisterin

Ilse Meyer
Libellenweg 17,
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 12 22

Schriftführerin

Inge Grell
Am Königshof 48,
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 26 93
ingegrell@gmx.de

Sportwart

Thorsten Maiwald
Sauerbruchstr. 1 b,
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 5 06 91 91

Pressewart und

Homepage-Betreuer

Stefan Sprengel
Papenstr. 16, 27472 Cuxhaven
sprengelcux@web.de

Frauenwartin

Svenja Paulsen
Gudendorfer Weg 36,
27478 Cuxhaven
mobil: 0173 9169018

Abteilungsnachrichten

ÜbungsleiterInnen im TSV Altenwalde

Basketball

Frank Knöfel
Schillerstr. 62, 27472 Cuxhaven
Tel.: (0 47 21) 2 56 26

Stefan Sprengel
Papenstr. 16, 27472 Cuxhaven

Fußball

Jürgen Blohm
Hauptstr. 98c, 27478 Cuxhaven
Tel./Fax: (0 47 23) 50 04 99

Gymnastik und Turnen

Daniela Lück
Hauptstr. 101a, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 52 39

Handball

Jan Mittelstedt
Kirchenpauerstr. 20,
27472 Cuxhaven
Handy 0160 95 05 20 79

Kinder in Bewegung

(Kinder ab 4 Jahre)
donnerstags ab 16:00 Uhr
Birgit Mewes
Alex-Kirchhof-Weg 23,
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 44 59

Koronarsport

Anke Franckenstein
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 40 60

Mutter-und-Kind-Turnen

18 Mon. - 4 Jahre
freitags 15:00 – 16:00 Uhr
Julia Seltmann
Tel.: (0 47 23) 71 78 52

Leichtathletik

Dorit Böhme
Kattensteen 14, 27478 Cuxhaven
Tel./Fax: (0 47 23) 52 98

Schwimmen

Jennifer Sprichardt
mobil: 0151 18 34 36 97
jsprichardt@web.de

Kerstin Klowat
Begonienweg 13, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 50 07 05

Senioren-Gymnastik

Anke Franckenstein
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 40 60

Video-Clip-Dancing

mittw. 21:00 – 22:00 Uhr
Bianca Scholz
Moorkamp 4, 27637 Nordholz
Tel.: (0 47 41) 98 13 25

Volleyball

Nicole Olbers
Mühlenstr. 132, 27637 Nordholz
Tel.: (0 47 41) 1 81 02 27

Wandern und Reisen

Ingrid Nagel
Lüdingworther Str. 115,
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 24) 6 28

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Altenwalde von 1906 e.V.

Redaktion und Anzeigen:

Postanschrift: TSV-Report
Inge Grell
Am Königshof 48, 27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 26 93
E-Mail: ingegrell@gmx.de

Bilder:

TSV-Archiv und privat

Herstellung/Abrechnung/Druck:

Druckerei Modersitzki
Th.-Fontane-Str. 3
27478 Cuxhaven
Tel.: (0 47 23) 2001

Auflage:

1500 Exemplare – 2x im Jahr
Der TSV-Report wird kostenlos verteilt.

Alle in den TSV-Report-Mitteilungen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers übereinstimmen. Änderungen bzw. Kürzungen von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.

Internes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, wie bereits im letzten Report angekündigt, haben wir nach unserer ersten großen Baumaßnahme in der Geschichte des TSV, dem Bau einer eigenen Sanitäranlage, eine zweite Baumaßnahme nachschieben müssen. „Unsere Schwimmhalle“ musste einer Grundsanierung unterzogen werden. Seit zehn Jahren sind wir nun Betreiber dieser Anlage, die nach Aussage von unserem ehemaligen Oberbürgermeister Helmut Heyne bereits damals „dem Erdboden gleich gemacht werden“ sollte. Wie allen bekannt ist, war sie bereits damals stark sanierungsbedürftig. Zunächst haben wir immer mit Bordmitteln versucht, zumindest die Halle so zu erhalten, dass ein Schwimmen weiterhin möglich war. Das ist uns auch gelungen, doch es war uns klar, dass dieser Zustand nicht mehr lange anhalten konnte.

So haben wir im Vorstand beschlossen, diese Anlage in den Sommerferien zu sanieren, dieses wurde von mir dann auch auf der Jahreshauptversammlung so vorgetragen. Leider hat uns dann die Technik doch noch einen Strich durch die Rechnung gemacht: die Filteranlage, das Herzstück eines jeden Bades, hat uns ab Himmelfahrt im Stich gelassen, so dass eine sofortige Schließung nötig war. Wir haben dann alle Termine umgestoßen und sofort mit der Sanierung angefangen. Wie gut, denn nur während der Sommerferien hätten wir diese Maßnahme nicht fertigstellen können.

Durch den für uns glücklichen Umstand, dass das Lehrschwimmbecken bei der Abendrothschule abgerissen wurde, konnten wir den super erhaltenen Edelstahlfilter übernehmen. Mit großem Arbeitsaufwand wurden die Filter ausgetauscht. Man kann sich kaum vorstellen, welche Arbeitsleistung vollbracht werden musste, um diesen 2,50 Meter mal 2,00 Meter großen Filter im Keller der Schwimmhalle auszutauschen. Ein großer Dank gilt hier wieder einmal Stephan Buddendick und Wieland Christiansen, die auch diesmal mit ihrem Sachverstand und viel Eigeninitiative die Hauptarbeit für den Verein leisteten. Daneben möchte ich aber auch diesmal unbedingt Kerstin Klowat nennen, die immer dafür gesorgt hat, dass die Schwimmabteilung mit viel Eigenleistung die Arbeit gestemmt hat und selbst gemalt, geschliffen, gefliest, verfugt oder Bänke angebracht hat, ich habe sicherlich



noch die eine oder andere Arbeit vergessen. „Kerstin, das war große Klasse von Dir“, kann ich nur sagen.

Ein großes Lob gebührt aber auch der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH mit Herrn Krewenka, Herrn Bange und Herrn Lothar Brechmacher, hätten wir diese Herren nicht gehabt, wären wir nicht rechtzeitig zum Ende der Sommerferien fertig gewesen. Neben der Filteranlage mit allen Leitungen wurde die komplette Mess- und Regeltechnik erneuert. Die Schmutzwasserrinne um das Becken wurde ebenfalls komplett aus Edelstahl erneuert. Die Duschen wurden komplett saniert, das bedeutet: alles wurde neu gefliest, alle Leitungen wurden erneuert, und dazu gehören auch 14 neue Duschanlagen.

In den Umkleiden wurden die durchgerosteten Bänke alle komplett mit Edelstahlhängen und mit Kunststoffbrettern versehen, hier kann nichts mehr rosten oder verrotten. Auch die Lüftung wurde grundgereinigt. Das Dach wurde ebenfalls abgedichtet und die entsprechenden Rinnen gereinigt und ausgebessert. Zu guter Letzt wurden viele Malerarbeiten durchgeführt, das kann man besonders gut an der Eingangstür unserer Schwimmhalle erkennen.

Bei einer kleinen offiziellen Einweihungsfeier, zu der die Schulen, Kindergärten und Vereine, die unsere Schwimmhalle nutzen, und natürlich die fleißigen Helfer sowie unser Ortsbürgermeister Ingo Grahmann und die Nordseeheilband Cuxhaven mit Herrn Krewenka an der Spitze und der Sportreferent der Stadt Cuxhaven, Edmund Stolze, eingeladen wurden, hat man unseren Verein einmal wieder für seine große Eigeninitiative gelobt. Die von uns erbrachten Leistungen inklusive der Materialkosten haben einen Wert von gut 75.000,-- €. Ohne Spenden wäre das alles nicht möglich gewesen. Der Ortsrat hat uns mit 5.000,-- € unterstützt, eine eventuelle weitere Unterstützung ist zugesagt. Auch der Förderverein Lehrschwimmbekken Altenwalde mit dem Vorsitzenden Hans-Dieter Bielefeld hat uns mit 4.000,-- € unterstützt.

Ich kann heute nicht ohne Stolz verkünden, dass der Erhalt des Lehrschwimmbekbens Altenwalde durch diese von uns durchgeführte Maßnahme jetzt langfristig gesichert ist.

Wir werden jetzt weiterhin an der weiteren Modernisierung arbeiten, alle Fliesen werden nach und nach erneuert, diese 170 Quadratmeter liegen schon parat und werden jeweils in den kommenden Ferien verarbeitet.

Auch hier sind wir ohne Kreditmittel ausgekommen, über die eingegangenen Spenden haben wir uns natürlich sehr gefreut. Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Manfred Plaumann, Seniorchef der Firma VOCO aus Cuxhaven, der uns seit vielen Jahren jährlich mit einem vierstelligen Betrag unterstützt; herzlichen Dank dafür.

Als letzte, jedoch kleinere Baumaßnahme, werden wir uns nun unsere Geschäftsstelle vornehmen. Auch hier werden wir den Einbau einer Küchenzeile sowie die Erneuerung der Büroausstattung vornehmen. Das wollen wir spätestens bis Ostern erledigt haben. Ich denke, dann sind wir mit unseren Anlagen und Räumlichkeiten auf einem guten Stand.

Im letzten Report habe ich meine Befürchtungen zum Ausdruck gebracht, dass es durch die Ganztagschule in der Altenwalder Halle zu großen Einschränkungen für unseren Verein kommt, das ist nun glücklicherweise nicht der Fall, denn die Ganztagsbeschulung findet nur von Dienstag bis ein schließlich Donnerstag statt und trifft uns lediglich mit einer Übungsstunde.

Wie ebenfalls im letzten Report bereits angekündigt, hatten wir vor, einige Arbeiten im TSV in diesem Jahr durch die Einstellung einer zusätzlichen 400,-- €-Kraft zu optimieren. Das haben wir auch durchgezogen. Das Ehepaar Dargys, bisher auch schon für die Reinigung der Schwimmhalle zuständig, hat zusätzlich auch die Technikbetreuung des Schwimmbades übernommen. Hierfür hatten wir für eine selbstständige Kraft monatlich einen erheblichen Betrag zahlen müssen. Mit Erwin Wächter konnten wir einen neuen Platzwart gewinnen, der neben dem Platzbau auch das Sanitärgebäude betreut und die Pflege der Sportanlage übernommen hat. Weiterhin wird er sich ebenso um die Sauberkeit unserer Geschäftsstelle und des dortigen Außenbereiches kümmern. Ich kann Euch heute schon sagen, dass die Einstellung von Erwin Wächter und die zusätzlichen Aufgaben für die Eheleute Dargys für den Verein sich finanziell sehr positiv bemerkbar gemacht haben.

Wie sicherlich viele von Euch wissen, ist die Stadt dabei einen Sportentwicklungsplan zu erstellen, hier geht es um Neuordnung, Sanierung und Neuerstellung von Sportanlagen. Sport in Cuxhaven hat mich für unseren Verein in diese Arbeitsgruppe berufen. Die ersten beiden Sitzungen haben bereits stattgefunden. Ich hoffe, wir werden hier gute Ergebnisse für den Sport präsentieren können, die dann hoffentlich auch von der Politik umgesetzt werden.

Wenn Ihr diesen Report in den Händen haltet, werden wir gerade zur 3. Woche des Sports in unserer Partnerstadt Hafnarfjörður auf Island weilen, vielleicht sind wir sogar schon wieder zurück. Dieser Austausch in diesem Jahr steht ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft.

Die letzten beiden Berichte in unseren Ausgaben des Reports sind von mir etwas ausführlich gehalten worden, ich halte es jedoch für außerordentlich wichtig und richtig, Euch über für den Verein zukunftsweisende Entscheidungen und Investitionen zu unterrichten.

Zum Abschluss möchte ich mich auch in diesem Jahr ganz herzlich bei Inge Grell und Stefan Sprengel für die große Arbeit bei der Erstellung des Reports bedanken, sie machen das ganz prima. Ich hoffe, dass unsere Mannschaften in den nächsten Monaten möglichst viele Siege und Erfolge einfahren, weiterhin wünsche ich Euch allen eine friedvolle Vorweihnachts- und Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Euer Werner Demuth
1. Vorsitzender

Begrüßung des 2. Vorsitzenden

Hallo Sportlerinnen und Sportler,
es ist eigentlich nicht meine Art, mich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, und daran wird sich auch in der Zukunft, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nur wenig ändern.

Als ich vor ungefähr 25 Jahren nach Altenwalde kam, um mich hier niederzulassen, war ich nur ein Jahr lang Mitglied in einem Sportverein gewesen. Das änderte sich bald, als meine Frau mit unseren beiden Söhnen zum Kinderturnen ging und ich somit auch in den TSV eingetreten bin. Eine erste Aufgabe bekam ich in der Leichtathletikabteilung als Übungsassistent bei Dorit Böhme. Durch meine große Erfahrung in 30 Jahren Sportabzeichen vermittele ich meine Kenntnisse nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene können bei mir das Sportabzeichen erwerben.



Seit ca. fünf Jahren spiele ich auch in der noch sehr kleinen Volleyball-Mixed-Mannschaft. Damit ich auch weiterhin so fit bleibe, entspannen sich nach acht Stunden körperlicher Arbeit meine Muskeln am Mittwoch-Abend bei der Rückenschule.

Ihr seht schon, es macht mir Spaß, meine sportlichen Aktivitäten sehr breit gefächert auszuführen. Vielleicht habe ich auch nur deshalb meine Arbeitskraft in den Bau des Sanitärgebäudes und der Schwimmhalle legen können. Es sind jetzt nur noch kleine Restarbeiten zu erledigen. Denn ich möchte mich als zweiter Vorsitzender auch noch sportlich präsentieren. Nicht nur in Anwesenheit auf der Zuschauertribüne, sondern ich würde auch gerne in Sport- oder Badehose beim Training dabei sein.

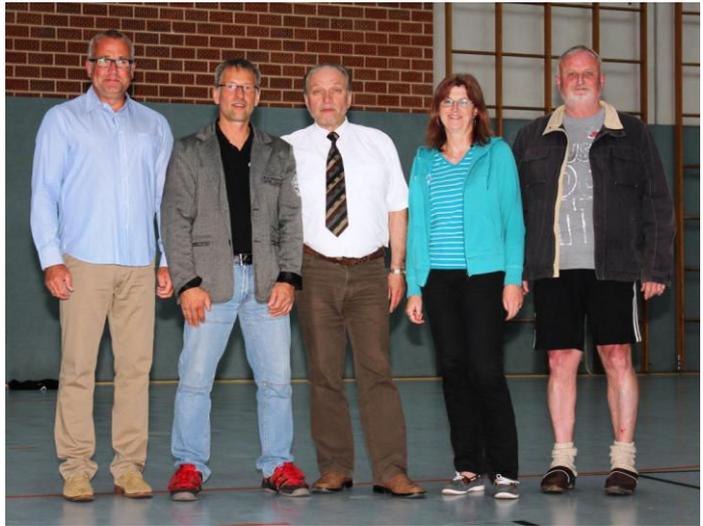
Liebe Vereinsmitglieder, wenn ihr euch wünscht, dass ich mich entweder ins Tor stelle oder beim Aufwärmen in eurer Mitte sein darf, ruft mich bitte an. Ich freue mich auf euren Anruf!

Euer 2. Vorsitzender Wieland Christiansen

Basketball

ATSC und Altenwalde machen gemeinsame Sache

Die Basketballabteilungen des ATS Cuxhaven und des TSV Altenwalde werden ab der kommenden Saison gemeinsame Sache machen. Zu diesem Entschluss kamen die Abteilungsleiter des ATS Cuxhaven Wolfgang Stoye und Frank Knöfel vom TSV Altenwalde. Durch personelle Abgänge in beiden Vereinen und allen Mannschaften musste man sich zu diesem Schritt entschließen, damit Rot-Weiss Cuxhaven nicht die letzte Basketballfestung im Stadtgebiet ist. Die volle Unterstützung wird die Basketball-Gemeinschaft von den beiden



Stammvereinen erhalten, dies sicherten Manfred Abbes vom ATS Cuxhaven und Werner Demuth vom TSV Altenwalde zu. In der neuen Spielgemeinschaft werden dann insgesamt vier Mannschaften (männliche U14, weibliche U17, Bezirksklasse Nord Herren und Bezirksliga Nord Herren) spielen. Die Verantwortlichen erhoffen sich durch diesen Zusammenschluss eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein neuer Zusammenschluss benötigt in der heutigen Zeit auch eine neue Homepage. Auf der Seite www.bg-atscuxhaven-tsvaltenwalde.de wird man ab sofort alle Informationen über die Spielgemeinschaft finden können. Für die bestehenden Teams werden auch noch neue Spielerinnen und Spieler gesucht. Insbesondere bei den weiblichen Jahrgängen brauchen wir noch neue Interessierte Mädchen. Alle Jahrgänge können beim Training einmal reinschnuppern, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Bei Interesse bitte unter f_knoefel@bg-atscuxhaven-tsvaltenwalde.de oder w_stoye@bg-atscuxhaven-tsvaltenwalde.de Kontakt aufnehmen.



Auf dem Bild Zusammenschluss 1 sind einige Spieler der neugegründeten BG ATS Cuxhaven-TSV Altenwalde mit den Verantwortlichen des TSV Altenwalde und des ATS Cuxhaven.

Auf dem Bild Zusammenschluss 2 sind von links nach rechts zu sehen: Frank Knöfel, Manfred Abbes, Werner Demuth, Hilke Hauhut und Wolfgang Stoye.

Lust auf Basketball?

... dann kommt zu der neu gegründeten
Spielgemeinschaft in Cuxhaven, der
BG ATS Cuxhaven / TSV Altenwalde



Kontakt

Frank Knöfel Tel. 04721-25626

oder

Wolfgang Stoye Tel. 04721-26485

oder

www.bg-atscuxhaven-tsvaltenwalde.de

Allen Inserenten in diesem Heft sagen wir ganz herzlich: Dankeschön!
Mithilfe dieser Firmen, Gaststätten und anderen Einrichtungen
wird es uns möglich, diesen TSV-Report für euch herzustellen.
Bitte beachtet die Werbeanzeigen und bedenkt die Firmen bei euren Einkäufen!
Euer TSV-Report

Fußball

1. Herren

Liebe TSVer!

Mit einem ordentlichen siebten Platz konnten wir die Saison 2012/2013 abschließen. Das klingt unspektakulär, ist aber die beste Platzierung einer Altenwalder Herrenmannschaft in der Vereinsgeschichte. Viel wichtiger ist allerdings, wie dieses Resultat erspielt wurde. Wir haben taktisch im Winter einige Veränderungen vorgenommen und waren sehr gespannt, wie die Truppe das im Spielbetrieb umsetzen wird. Resultat war schließlich, dass sogar mehr Punkte erspielt wurden als noch in der Hinrunde. Daraus lässt sich hoffentlich ableiten, dass wir mit der Systemumstellung langfristig erfolgreich sein können. Die Jungs jedenfalls waren stets mit eingebunden und tragen die taktische Ausrichtung voll mit. Es geht eben alles nur im Team, wenn man erfolgreich sein will.

Neben der Entwicklung einer optimalen Spielidee stand natürlich die Kaderplanung für die neue Saison ganz oben auf der Agenda. Bereits im Winter haben wir ein Konzept erarbeitet. Schon seit Jahren ist es bekanntlich so, dass wir immer sensibel schauen, wer zu uns passen könnte. Dazu zählt neben der Qualifikation als Fußballer natürlich auch, ob wir den Spieler charakterlich als zur Mannschaft passend erachten. Das Kollektiv ist uns wichtig. Wir wollen nicht nur gemeinsam Sport treiben, sondern auch als Gemeinschaft funktionieren. Das ist auch das Ziel der Verantwortlichen rund um die Mannschaft. Neben dem Spiel- und Trainingsbetrieb unternimmt die Truppe viel zusammen. Zur traditionellen Malle-Saison-Abschlusstour war mit 23 Personen der Kader fast komplett dabei.

Neben Neuwerk-Tour und Bowling-Abenden besuchen wir im Herbst wieder andere Sportereignisse, wie z. B. Spiele der Bascats oder auch der Fishtown Pinguins. Ich persönlich kann aus meiner Zeit nur dazu feststellen, dass jemand, der neben dem Platz auch eine persönliche Beziehung zu seinem Mitspieler hat, im Spiel auch eher bereit ist ihm zu helfen.

So waren wir sehr froh, frühzeitig mit den Jungs aus der U18 ein Konzept entwickelt zu haben, das zukunftsfruchtig sein soll. Aber wir mussten auch lernen, dass lange Planungsphasen nicht immer erfolgreich enden müssen. Der Aufstieg unseres Stadtnachbarn RW Cuxhaven mit seiner bis dahin scheinbar mangelnden Personalplanung führte dazu, dass wir erhebliche Abwerbeversuche seitens RW überstehen mussten. So verließ Dènes Brüning den TSV nach nur einem Jahr bereits wieder in Richtung Kampfbahn. Darauf waren wir vorbereitet, da eigentlich der Wechsel zu Eintracht Cuxhaven schon feststand und kommuniziert war. Hinzu kam mit Andreas Kloock Ende Juni allerdings ein weiterer Abgang. „Kloocki“ war fast zehn Jahre mit Herz und Blut TSVer. Beide Entscheidungen waren nicht unbedingt nachvollziehbar, zumal sie wohl mit rein sportlicher Perspektive nicht zu erklären sind. Auch Marco Piñeiro gesellte sich dann im August noch dazu. Weitere Bemühungen scheiterten aber schließlich.

Letztlich konnten wir den Aderlass aber kompensieren und begrüßten 24 Spieler zum Trainingsauftakt. Es wird sehr spannend in dieser Saison, weil wir einen erheblichen Generationswechsel vollzogen haben. Alle acht Neuzugänge sind 17 oder 18 Jahre alt. Sieben kommen aus der eigenen U18-Mannschaft. An dieser Stelle dafür herzlichen Dank an Michi Buhlmann und Nando Schelenz, die für die Ausbildung der Jungs verantwortlich waren. Die Jungs machen sich super und sind sofort gut in die Mannschaft integriert worden. Der Saisonstart hat gezeigt, dass wir wieder das Potenzial haben, einen einstelligen Tabellenplatz erreichen zu können. Ob mehr möglich ist, wird sich zeigen. Die Liga ist stark wie nie zuvor und wir sind alle gut beraten, der jungen Mannschaft genug Zeit für ihre Entwicklung zu geben. Das „Zünglein an der Waage“ werden natürlich auch die „alten“ Hasen aus dem Restkader 2012 sein. Wenn sie ihren Führungsrollen gerecht werden, bin ich absolut zuversichtlich. Menschlich jedenfalls zeigt sich bereits jetzt, dass

die Truppe zusammen halten wird.

Als sehr erfreulich bezeichnen möchte ich die gesamte Entwicklung der Fußballabteilung. Neben den vielen engagierten Jugendmannschaften hat sich auch in der Herrenabteilung viel getan. Die 2. Herren hat sich als Spitzenmannschaft in der 1. Kreisklasse etabliert, die 3. Herren hat sensationelle drei Aufstiege in Folge geschafft und agiert ebenfalls in der 1. Kreisklasse. Beide Mannschaften kämpfen damit gegen Erste-Herren-Mannschaften wie Groden, Otterndorf oder Basbeck-Osten. Insgesamt stehen für alle Herrenmannschaften mehr als 70 Spieler zur Verfügung. Das ist sehr erfreulich, aber auch ein logistisches Kunststück, den Trainingsbetrieb auf einem einzigen Platz zu organisieren.

Die Führungsriege um die Mannschaft hat sich kaum verändert. Mit Top-Torjäger Andree Wölm haben wir zudem einen zusätzlichen Coach in das Trainer-Team berufen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle schon traditionell bei Urgestein Rudi Langen, der als Betreuer großartige Arbeit leistet und immer da ist für die Truppe. Auch unserem Funktionärsteam um Jürgen Blohm und Michael Buhlmann, die tolle Arbeit leisten und uns damit Bezirksliga-Fußball ermöglichen, gilt unser besonderer Dank. Wir als 1. Herren wünschen allen TSVeren ein sportlich erfolgreiches Jahr und würden uns freuen, euch einmal zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

„Steff“ Schlie
Trainer 1. Herren



Unser Dank gilt dem langjährigen Sponsor, Herrn Kalle Nitsch vom Cherry Spielcafé, der die Trainingsanzüge spendierte, sowie der Firma Andreas Schulz, Gartenpflege und Hausmeisterservice, für neue Taschen.

Abschied aus der 1. Herren

Kürzlich wurde Dirk "Sehle" "Forrest" Sehlmeier aus der ersten Herrenmannschaft verabschiedet. „Sehle“ war elf Jahre Stammspieler der Ersten und wechselt nun in die Dritte.

Neues aus der Fussball Jugendabteilung

Jede unserer Jugendmannschaften sucht noch Spieler, die Lust am Fußballspielen haben. Also Jungs und Mädels: Auf geht's in ein Trikot des TSV Altenwalde!

Im letzten Jahr waren wir sehr erfolgreich. Ein echter



Höhepunkt war die Meisterschaft der U18 in der Landesliga. Glückwunsch Jungs, das habt ihr super hinbekommen! Chapeau!

Leider konnte die U18 nicht in die Niedersachsenliga aufsteigen, da uns der „Unterbau“ gefehlt hat. Es hätte noch eine Mannschaft in der Bezirksliga spielen müssen. Zum Ende 2012 haben wir dann unsere U12 auflösen müssen. Dies bedauern wir sehr, ließ sich aber nicht mehr ändern. Einige haben aufgehört mit dem Fußballspielen und andere sind zu Cuxhavener Vereinen gewechselt.

In diesem Jahr können wir in folgenden Jahrgängen Mannschaften stellen: U8, U9, U10, U11, U12, U14, U16 und U19. Die U19 wurde mit Spielern aus der vorherigen U17 und U18 neu zusammengestellt und spielt in der Landesliga.

Die kleinsten, U7 oder auch „Bambini“ genannt, spielen seit diesem Jahr nicht mehr in Punktspielen gegeneinander, da es zu viele Ausschreitungen von Eltern und Großeltern am Spielfeldrand gab. Das hat dazu geführt, dass man sich vom Jugendausschuss des Kreises Cuxhaven entschlossen hat, sogenannte Spielnachmittage einzuführen. Mehrere Mannschaften treffen sich dann und spielen 4 gegen 4 ohne Torwart und ohne Schiedsrichter. Die Ergebnisse werden nicht aufgeschrieben. So will man den übertriebenen Eifer der nur nach Erfolg strebenden Trainer, Eltern und Großeltern entgegen wirken. Über Sinn und Unsinn kann man streiten, aber einen Versuch ist es wert. Als Highlights des letzten Jahres können wir unser Beach-Soccer-Turnier und die HSV-Fußballschule zählen. Beides war ein riesiger Erfolg und wird im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Die Jugendabteilung hat mittlerweile auch fünf Jugendschiedsrichter, die ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und sich weiter entwickeln.

Eine Vision von uns ist ein eigener VW-Bus. „Schaun mer mal“ würde der Kaiser sagen.

Mit sportlichem Gruß

Jörg Schmidt, Jugendobmann

HSV-Fußballschule beim TSV Altenwalde

Zum ersten Mal konnte der TSV Altenwalde die Fußballschule des HSV auf seiner Sportanlage begrüßen. Vom 10. bis 11. August 2013 nahmen 68 Kinder an der Fußballschule teil. An beiden Tagen zeigten fünf Trainer den Kids, was man mit dem Ball alles machen kann. Bei den Trainingseinheiten waren die Kids mit Eifer dabei, wobei der eine oder andere an seine Grenzen gelangte.

Für Abwechslung sorgten eine Torschussgeschwindigkeitsanlage und ein aufblasbarer Fußballkäfig, in dem 2 gegen 2 gespielt wurde.

Am Samstag kam zwar ein großer Regenschauer herunter, der zu einer kleinen Pause führte, dem Spaß aber keinen Abbruch tat. Am Sonntag kam dann der Freestyler Florian Halimi, der den Kids zeigte, dass man mit einem Fußball mehr machen kann als nur dagegen zu treten. Florian Halimi ist nicht nur ein fester Bestandteil der HSV-Fußballschule, sondern tritt auch bei Großveranstaltungen auf. Zuletzt zeigte er seine Kunst in der vollbesetzten Allianz-Arena beim Audi-Cup.

Die Kids erhielten zum Schluss das vorher mit ihrem Namen und ihrer Nummer angefertigte Trikot der HSV-Fußballschule, ein Schweißband, eine Trinkflasche, einen kleinen Pokal, einen Softball und ein Cap. Unter einem großen Applaus wurde jeder Teilnehmer mit Namen aufgerufen und erhielt seine Geschenke.

Auch im nächsten Jahr wird die HSV-Fußballschule wieder beim TSV Altenwalde gastieren. Als Termin ist der 13. und 14. September 2014 vorgesehen.

Jörg Schmidt



2. Junioren-Beach-Soccer-Cup

Im Juni dieses Jahres veranstaltete der TSV Altenwalde wieder einen Junioren-Beach-Soccer-Cup im VGH Stadion am Meer.

Insgesamt nahmen an dem Wochenende 68 Mannschaften aus ganz Norddeutschland teil. Gespielt wurde in den Jahrgängen U9 bis U15 in zwei Gruppen. Am Samstag fanden die Vorrundenspiele statt, die auf sieben Feldern ausgetragen wurden. Gerade in den jüngeren Jahrgängen wurden die Kinder von den mitgereisten Eltern begeistert angefeuert.

Am Sonntag kam es dann zu den Entscheidungsspielen, wobei die Halbfinal- und Finalspiele im Stadion am Meer ausgetragen wurden.

Der Samstag wird allen in Erinnerung bleiben. Gegen Mittag kam urplötzlich ein Sturm auf. Alle Teilnehmer liefen vom Strand ins große Veranstaltungszelt. Dabei ging ein Kind verloren, das wir aber schnell wieder finden konnten.

Auf dem Zeltplatz herrschte Chaos, da der Sturm mehrere Großzelte aus der Verankerung riss und über den Zeltplatz pustete. Einige der Zelte wurden so stark beschädigt, dass vier Mannschaften frühzeitig abreisen mussten. Die Mannschaft des MTSV Selsingen kam am Sonntag aber wieder und nahm an den Finalspielen teil.

Eine unserer Mannschaften konnte sogar den Turniersieg erringen. Die U14 der JSG Duhnen/Sahlenburg/Altenwalde siegte souverän in ihrer Altersklasse.



Unsere U14 (gelbe Leibchen) in einem Vorrundenspiel

Noch während des Turniers fragten einige Mannschaften schon nach dem Termin für 2014. Dieser steht aber noch nicht fest, da wir erst Mitte September in die Verhandlungen mit der Nordseeheilbad GmbH gehen.

Vermutlich wird es am letzten Juni- oder ersten Juli- Wochenende stattfinden. Wer meint, dass es bis dahin ja noch lange Zeit ist, kann sich gerne bei den Vorbereitungen mit einbringen. Für mich haben sie nämlich schon begonnen.

Ich möchte mich noch mal ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, die einen hervorragenden Job geleistet haben!

Jörg Schmidt, Jugendobmann



Auch in den Spielpausen hatten unsere Spieler viiiiiiiiiiiiiiiiiiel Spaß!!!

U8

Rückblick 2012 und Ausblick auf neue Saison

Rückblickend auf eine fantastische Hinrunde mit fünf Siegen und 54:9 Toren, machten sich unsere Tabellenführer der Staffel 1 auf, um sich in der Rückrunde mit den Besten der anderen Staffeln zu messen. Somit ergab sich für die Rückrunde folgendes Szenario: Der TSV-Altenwalde, JSG Altenbruch/Groden, TSV Otterndorf, TSV Wanna, TSV Debstedt sowie die JSG Bison spielten um den Minikicker Pokal 2012/2013.

Mit einem Traumstart gegen die JSG Altenbruch/Groden gingen unsere Kicker vom TSV-Altenwalde mit einem 11:1 Sieg in den Spielbetrieb. Es folgten weitere ganz starke Siege gegen den TSV Otterndorf mit 6:3, gegen TSV Wanna mit einem 10:0 Sieg sowie einem 9:4 Sieg gegen die JSG Bison.

Aber eine Mannschaft sollte es unseren Jungs gleich tun. Der TSV Debstedt spielte eine ebenso gute Rückrunde. Also kam es in Debstedt zum Showdown der Saison. Hier sollte sich entscheiden, wer den Minikicker Pokal in den Händen halten wird.

Nach einem unglaublichen und Action geladenem Spiel mussten sich unsere Jungs mit einer ganz knappen 4:3 Niederlage geschlagen geben. Somit war die Entscheidung gefallen. Der TSV-Altenwalde hat in einer überdurchschnittlich guten Rückrunde den



Die U8 Mannschaft des TSV Altenwalde: Gefördert durch Meisterbäckerei Neuber & H.Tiemann Elektromaschinen GmbH. Wir sagen DANKE!!!

Trainer Li.: Marc Bösen, Co.Trainer Re.: Alexander Klingebiel
Spieler von oben Li. nach Re.: Joshua Reymers #2, Marques Barbrack #8, Felix Ziegler #4, Finn Carstensen #3, Arne Sommer #9, Connor Reichenbecker #5
Spieler unten von Li. Nach Re.: Leandro Fernandez/Carbajales #10, Niklas Jabs #7, Elias Kausch #6, Laurin Kimmich #11, Lasse Döhler #12

zweiten Platz errungen.

Dennoch muss man unseren G-Junioren vom TSV-Altenwalde Lob und Anerkennung aussprechen für eine spannende Rückrunde.

Nach absolvierter Saison sowie der verdienten Sommerpause laufen alle Vorbereitungen für die vor uns liegenden Aufgaben in der neuen Spielklasse und dem Aufstieg in die U8/F-Jugend.

Dass unsere Jungs heiß auf die neue Spielzeit sind, konnten unsere Kicker beim CN/CK- Cup



Die U8 Mannschaft des TSV Altenwalde: Gefördert durch Meisterbäckerei Neuber & H.Tiemann Elektromaschinen GmbH. Wir sagen DANKE!!!
Trainer Li.: Marc Bösen, Co.Trainer Re.: Alexander Klingebiel
Spieler von oben Li. nach Re.: Joshua Reymers #2, Marques Barbrack #8, Felix Ziegler #4, Finn Carstensen #3, Arne Sommer #9, Connor Reichenbecker #5
Spieler unten von Li. Nach Re.: Leandro Fernandez/Carbajales #10, Niklas Jabs #7, Elias Kausch #6, Laurin Kimmich #11, Lasse Döhler #12

am 18.08.2013 unter Beweis stellen. Dieser wurde mit einem großartigen zweiten Platz belegt. Das macht Lust auf mehr. Wir wünschen für die kommende Saison viel Erfolg.

Neue Gesichter sind immer gern gesehen. Schaut einfach vorbei. Die U8 vom TSV-Altenwalde trainiert dienstags und donnerstags von 17:15 – 18:15 auf dem Altenwalder Fußballplatz. Für Fragen steht der Trainer Marc Bösen unter marcboesentsv@gmx.de gerne zur Verfügung.

Die gesamte Mannschaft sowie Trainer, Eltern und Helfer möchten sich besonders bei der Meisterbäckerei Neuber für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge und bei der Firma H. Tiemann für die neuen Taschen bedanken.

Marc Bösen und Alexander Klingebiel für die U8



U9 (Jahrgang 2005)

In der Frühjahrsrunde 2012/2013 konnte der mittlerweile auf 16 Kinder angewachsene Kader gut durchstarten und sicherte sich die Tabellenführung in der Kreisklasse Staffel Nord. Die Tabellenführung wurde dann auch nicht mehr abgegeben und so konnte sich die Mannschaft schon vorzeitig die Meisterschaft mit acht Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten sichern. Das war eine tolle Sache für alle Beteiligten.

In der nun laufenden Qualifikationsrunde der Saison 2013/2014 startet die Mannschaft als

U9 in der Kreisklasse Staffel 1 und es wurden bisher 2 Siege und eine knappe Niederlage eingefahren. Die Mannschaft hat sich schon wieder in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. So kann es weiter gehen.

Die Mannschaft wurde mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Die Trikots wurden von der Bäckerei Tiedemann gesponsert. Auf diesem Wege möchte sich die Mannschaft bei der Bäckerei Tiedemann, insbesondere Kristian Tiedemann, ganz herzlich



bedanken.

Dann haben wir an der Aktion „Wir ziehen Euch an“ der Volksbank Stade-Cuxhaven teilgenommen und 500,- Euro gewonnen. Von diesem Geld wurden neue Trainingsanzüge für die Mannschaft angeschafft. Auch hier recht herzlichen Dank an die Volksbank Stade-Cuxhaven

Wir haben auch Abgänge zu verzeichnen. Finn Kluth ist in die berufliche Ausbildung gegangen und findet somit keine Zeit mehr, um als Co-Trainer die Mannschaft zu unterstützen. Die Mannschaft bedankt sich bei Finn für sein Engagement. Des weiteren hat Emil Magiera die Mannschaft nach Saisonende verlassen. In der laufenden Saison ist Tim Kühne neu hinzugekommen.

Der aktuelle Kader der U9-Mannschaft der Saison 2013/2014 besteht aus folgenden Kindern: Nick Junge, Marlon Voß, Julius Tiedemann, Taylor Reichenbecker, Leon Kühlke, Jason Matthée, Jan Schwiemann, Bennet Streckenbach, Leonie Pannhorst, Tim Justin Knitt, Joshua Augustinovic, Theo Politis, Pascal Sturm, Diego Margaça, Nic Plehn, Tim Kühne. Zudem nehmen Keno-Lasse Bontjer und Vivien Sturm regelmäßig am Training teil.

Ingo Pannhorst
Trainer U9 TSV Altenwalde

U10 (Jahrgang 2004)

Mit viel Elan ging es aus der Hallenrunde im April 2013 wieder raus aufs Feld in die Frühjahrsrunde. Die Ernüchterung erfolgte relativ schnell, weil es in den folgenden Punktspielen nur noch Niederlagen hagelte. Teilweise fielen die Niederlagen recht deutlich aus. Lediglich im letzten Saisonspiel gegen Geversdorf konnte noch ein Unentschieden erzielt werden. Auch die neue Saison 2013/2014 beginnt, wie die letzte aufgehört



hat. Saisonübergreifend ist die Mannschaft seit 13 Punktspielen ohne Sieg.

Es folgte im Juni 2013 dann die Teilnahme am zweitägigen Beach-Soccer-Turnier in Cuxhaven-Duhnen. Allen beteiligten Kindern hat die tolle Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht.

Dann haben wir ebenso wie die Mannschaft der U9 an der Aktion „Wir ziehen Euch an“ der Volksbank Stade-Cuxhaven teilgenommen und haben auch 500,- Euro gewonnen. Von diesem Geld wurden neue Trainingsanzüge für die Mannschaft angeschafft. Ein herzliches Dankeschön geht an die Volksbank Stade-Cuxhaven.



Finn Kluth ist in die berufliche Ausbildung gegangen und findet somit keine Zeit mehr, um als Co-Trainer die Mannschaft zu unterstützen. Die Mannschaft bedankt sich bei Finn für sein Engagement und wünscht ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Die U10 ist weiterhin an fußballbegeisterten Kinder des Jahrgangs 2004 interessiert. Bei Interesse bitte kurze Email an paning@web.de oder fernmündlich unter 0179 5390298.

Der aktuelle Kader der U10-Mannschaft der Saison 2013/2014 besteht aus folgenden Kindern: Pirmin Kimmich, Jorve Paulsen, Rouven Ulbricht, Malte Rittershofer, Marvin Pannhorst, Jan Mrowietz, Dominik Paiva Andre, Jenrik Wulf, Colin Brouwers, Justin Schaaf, Dominik Bock, Mika Harms, Tim Philipp Neuber.

Ingo Pannhorst

Trainer U10 TSV Altenwalde

U10 (jetzt U11) (Jahrgang 2003)

In der letzten Saison konnten wir einen guten zweiten Platz in der Kreisklasse belegen. Wieder einmal stellten wir die beste Defensive mit den wenigsten Gegentoren. Leider konnten wir am Anfang der Punktspiele unsere Heimspiele nicht so erfolgreich gestalten. Erst im letzten Heimspiel zeigten unsere Jungs, dass sie auch zu Hause gewinnen können. Dafür gewannen wir aber alle Auswärtsspiele, unter anderem beim späteren Staffelmeister. Bei diesen Punktspielen kamen wieder alle 14 Spieler zu ihren Einsätzen.



Auch nahmen wir wieder an einigen Turnieren teil: beim Pfingstturnier in Altenbruch, an unserem Beach-Soccer-Turnier und am Kreissportfest in Loxstedt, das wir mit einer tollen Leistung als Zweiter beenden konnten.



Außerdem wurden die Spieler mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Die Firma „Rösner Bau GmbH & Co.KG“ unterstützt die Mannschaft auch weiterhin.

Weiterhin können gerne fußballbegeisterte Kinder – Jungen und Mädchen (dürfen älterer Jahrgang 2002 sein) zum Probetraining vorbeischaun.

Trainingszeiten der U11 im Sommer bei der Kaserne:
dienstags und donnerstags 17:00 bis 18:30 Uhr.

Torben Méhaux
Trainer der U11

U15 (jetzt U16) Jahrgang 1998/1999

Saison 2012/2013

Die Mannschaft fand schnell in den Spielbetrieb und hatte bis auf ein Hinspiel zu Beginn im Sommer 2012 auch schnell Fuß gefasst und sich mit nur einer Niederlage in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt.

1.

Spiele gegen die JSGs Altenbruch/Groden und BISON konnten souverän gewonnen werden. Nun sollten wir zum ersten Mal auch im Pokal gegen den TSV Germania Cadenberge antreten. Beim TSV Germania Cadenberge hatten wir kurz zuvor das Hinspiel gewonnen. In diesem Spiel ging der Gast zwar nach kurzer Zeit in Führung und erhöhte auch noch auf 2:0, doch das Spiel konnten wir am Ende mit einem deutlichen 7:3 gewinnen. Als nächstes folgte das Pokalspiel in Altenwalde. Und auch in diesem Spiel ging die Mannschaft nach zwei fatalen Fehlern mit einem 0:2-Rückstand in die Pause. Doch auch dieses Spiel konnte gedreht und mit 3:2 Toren gewonnen werden. Somit ging es ins Viertelfinale gegen die JSG Bison. Das war für die Mannschaft, nach vorher zwei gewonnenen Pflichtspielen, auch kein Problem. Das Spiel wurde mit 7:3 Toren für uns entschieden. Somit rückten wir ins Halbfinale gegen den starken Gegner des JFV Biber. Vorher gab es noch das Rückspiel gegen Cadenberge. Auch dieses Mal gerieten wir in den Rückstand und gewannen am Ende mit 5:3 Toren. Wie sollte es auch anders sein!

Nun gab es in der Staffel noch das Spiel gegen den Tabellenführer von JSG Basbeck/Osten-Hemmoor. Hier verloren wir, trotz starker Leistung konnten wir in der ersten Halbzeit zwei Tore nicht verhindern. Abschließend ist dann noch das Halbfinale im Pokal gegen JFV Biber zu erwähnen, was mit 0:5 Toren verloren wurde. Damit stieg die Mannschaft in die Kreisliga auf. Zufriedene Spieler und Spielerinnen gingen dann in die Hallensaison.

Die Tabelle in der Hinrunde Kreisklasse Nord 2012

1. JSG Basbeck/Osten-Hemmoor
2. TSV Altenwalde
3. TSV Germania Cadenberge
4. JSG BISON
5. JSG Altenbruch/Groden



2.

Für die Hallenkreismeisterschaft hatten wir uns zwar viel vorgenommen, sollten aber dank unmöglicher Schiedsrichterleistung in der Vorrunde in Elmlohe nur den dritten Platz belegen. Ein kleiner Trost war, dass wir gegen den Hallenkreismeister 2012 der C-Jugend in dieser Vorrunde mit 1:0 verdient gewinnen konnten. So war der Traum vom Titel futsch. Im letzten Jahr noch dritter, dieses Mal fairer Verlierer. Dass die Vorrunde mit ersten und zweiten Siegern aus den Staffeln Nord und Süd zusammengestellt war, empfand ich als sehr ungerecht. Alle weiteren Unannehmlichkeiten lasse ich mal unerwähnt.

Endlich war es dann wieder so weit. Unser eigenes Hallenturnier wurde verwirklicht, der „4. Huskamp-Cup“ im Januar 2013 in der Franzenburger Halle. Ein echtes „Highlight“ für den Fußball mit eigener Fankulisse hat allen Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht. Der glückliche und verdiente Sieger vom JSG Basbeck/Osten-Hemmoor ist mit dem Wanderpokal im nächsten Jahr gesetzt und sollte im Januar 2014 wieder dabei sein.



Es gab noch weitere Turniere: In Hemmoor erreichte das Team den vorletzten Platz. In Cuxhaven gewannen wir den 2. CitySport-Cup 2013. In Otterndorf waren wir noch Erster in der Vorrunde, dann aber im Halbfinale unterlegen. Und im Spiel um Platz drei wurde klar verloren. In Cadenberge gelangten wir auf den zweiten Platz in der Vorrunde. Im

Platzierungsspiel wurde nach Sieben-Meter gegen JSG Bison mit 4:3 Toren der dritte Platz erreicht. Somit war von allem was dabei!

Die Rückrunde in der Kreisliga 2013 war durchaus spannend anzusehen!
Jetzt nur die Tabelle am Ende der Saison in der Kreisliga C-Jugend U15.

1. JFV Biber
2. JSG Basbeck/Osten-Hemmoor
3. TSV Altenwalde
4. JSG BISON
5. TSV Germania Cadenberge

Unser Team ist von 18 Spielern in der vergangenen Saison geschrumpft. Verlassen haben uns Rebecca Althof, Michelle Passenheim und Tugay Weinert. Neuzugänge gab es keine. Wir freuen uns aber auf jeden aus dem Geburtsjahrgang 1998 oder 1999, der bei uns in der Mannschaft mitspielen möchte. Auch ehemalige Spieler sind herzlich dazu eingeladen wieder dabei zu sein.



Verabschieden möchte ich auch unseren Co-Trainer Cäsar Althof. Deine jahrelange Betreuung hat allen aus der Mannschaft immer gut getan und darum möchte ich Dir auch hier noch mal Danke sagen. Danke Cäsar!

Bis jetzt ist ein Geheimnis noch nicht gelüftet worden: Was heißt eigentlich der „HzZ“ auf Deiner Trainingsjacke?

Ganz ohne Hilfe eine Jugendmannschaft zu betreuen geht nun mal nicht. Darum bin ich auch sehr erfreut, dass Raphael Scharbach das Team in der Zukunft begleiten wird. Schon im letzten Jahr hatte er damit begonnen. Jetzt in der neuen Saison hat er den Posten als Co-Trainer übernommen und wird neben seiner eigenen fußballerischen Tätigkeit in der Bezirksliga seine Erfahrung in die U16 (Kreisliga) einbringen können. Auf gute Zusammenarbeit!

Es spielen in der B-Jugend (U16) folgende Spieler mit:

Torwart: Nils Janke

Verteidiger: Thore Reimpell, Niklas Dreyer, Tobias Görtz, Leander Gerdts, Justin Plambeck und Abwehrchef und Kapitän Jonas Höpcke

Mittelfeld: Nico Hebbeln, Robin Behrens, Malte Stanze, Niklas Unterlauf, Bijan Schaghghi und Leon Goncalves

Sturm: Rene Voll und Pascal Steinat

Trainer: Markus Behrens und Raphael Scharbach

Sponsoren gab es und wird es hoffentlich auch wieder geben.

Danke Michael Huskamp, du bleibst Deiner Mannschaft treu und unterstützt sie weiter.

Dank auch an den Geschäftsführer vom Restaurant „Zum Park“ für die Trikots.



Trainingszeiten:

montags und mittwochs von 17:30 -19:00 Uhr in der Kasernen-Sporthalle.

„**Teamgeist**“ wird nicht nur groß geschrieben und sollte im Mannschaftssport immer an erster Stelle stehen! Ich möchte den Zusammenhalt der Spieler auf dem Platz im Spiel und im Training fördern, um dann am Ende der Saison sagen zu können. „Das haben wir gemeinsam erreicht“. Natürlich braucht der Mannschaftssport einen gesunden Teamgeist. Wie die Mannschaft dann gewinnt und verliert, zeigt mir/uns, ob eine Mannschaft als Team aufgetreten ist und den Teamgeist lebt oder nicht.

Darum muss der Teamgeist auf einem soliden Untergrund stehen, der sich aus einzelnen Komponenten einer Mannschaft, eines Spielers aufbaut und zusammenhält. Wie bei einem guten Kuchenteig! Nur dass es sich hier nicht um Kuchen dreht, sondern um Menschen. Aber auch wie bei jedem Kuchen, darf zum Rezept von jedem nur die richtige Menge dabei sein. Zuviel oder zu wenig von einer Zutat können den Geschmack verzerren oder so ähnlich. So könnten bei einem Fußballspiel ohne Spielmacher auf dem Platz ganz schnell Vorteile für den Gegner entstehen. Ohne Auswechselspieler kann schnell ein unausgeglichenes Spiel entstehen, sobald sich jemand verletzt. Ist ein Spieler nicht da, können die anderen nur schwer den fehlenden Spieler ersetzen. Fehlt der Trainer, gibt es kein Spiel! Fehlt der Zucker im Kuchen, schmeckt der Kuchen nicht! Es gibt sicherlich bessere Beispiele als meines! Aber eines möchte ich den Lesern dieses Reports mit auf den Weg geben: Jeder, der den Mannschaftssport ausüben möchte, sollte ihn auch leben ...

Markus Behrens

U18 (Jahrgang 1995)

Ein Traum wurde wahr: Landesligameisterschaft

Als Fernando Schelenz und ich uns vor über elf Jahren entschieden, den Jahrgang 1995 zu trainieren, um unseren Söhnen das Fußballspielen zu ermöglichen, haben wir uns im Traum nicht vorstellen können, was so alles im Laufe der Zeit geschehen sollte. Es kamen schnell Erfolge, Staffelleister auf dem Feld, Teilnahme an der Kreismeisterschaft, auch in der Halle lief es nicht schlecht. Titel auf dem Feld und in der Halle wurden eingefahren, Die Mannschaft hatte in ihren Reihen von Beginn an etliche Talente und es kamen immer wieder gute Spieler hinzu, die aufgrund der sehr guten Kameradschaft schnell integriert wurden. Über die Spielgemeinschaft OttAWa gelangten wir auf die Bezirksebene, vor zwei Jahren stiegen wir dann in die Landesliga auf und konnten dort von Beginn an gut mithalten. Die Hinserie lief zunächst durchwachsen, Platz vier mit zwei Punkten hinter dem Tabellenführer (s. Bericht im Frühjahrs-Report). Die Mannschaft startete mit zwei Unentschieden und einem geschenkten Sieg (Celle trat nicht an) und kämpfte sich, ohne

eine Niederlage einzufahren, an die oberen Mannschaften heran. Im vorletzten Spiel trafen wir auf den Tabellenführer Harsefeld auf deren Kunstrasenplatz, wo wir uns im Laufe der Jahre etliche heiße Duelle geliefert hatten. Harsefeld wollte gegen uns die Meisterschaft perfekt machen, doch wir hatten einen Supertag erwischt, zur Pause führten wir eins zu null, in der zweiten Halbzeit hatten wir die Gastgeber sicher im Griff und gewannen hochverdient mit 2:0. Zum ersten Mal in der Saison waren wir Tabellenführer und zwar mit einem Punkt Vorsprung. Das wollten wir uns nicht mehr nehmen lassen. Vor einer großen Zuschauerkulisse trafen wir auf Drochtersen/Assel, der Gegner, immerhin Tabellenvierter, schenkte uns nichts, aber wir gewannen 6:3, es brachen nach Spielschluss alle Dämme, die Trainer bekamen eine Bierdusche und die Mannschaft lag sich in den Armen: Landesligameister, der Traum war perfekt.

Kader (20 Spieler):

Niklas Stanze (Torhüter), Robin Stöger, Rune Santjer, Jan Berner, Björn Rietzke, Sören Herzberg, Sören Müller, Henrik Schelenz, Niklas Apel, Nils Reich, Lukas Schüler, Niclas Buhlmann, Tom Winkler, Niclas Bode, Marcel Träger, Jannik Schmidt, Tim Klowat, Maxi Fürst, Dennis Fazlijaj, Brian Ottowitz.

Trainer: Fernando Schelenz,

Co-Trainer: Cristiano da Cruz,

Organisation: Michael Buhlmann.

Michael Buhlmann



Gymnastik und Turnen

Senioren Sportgruppe „Die flotten Käfer“

Hallo Sportfreunde!

Die Sommerferien sind nun vorbei und das Treiben in den Hallen beginnt wieder. Kaum zu glauben, wir starten in die Herbst- und Wintersaison.

Über den Ablauf unserer Weihnachtsfeier machen sich Helga und Anke bestimmt schon Gedanken. Doch nun erst einmal zurück zum Sommer.

Auch in den Ferien war Sport angesagt. Jeden Montag um 14:00 Uhr trafen sich, wer Lust und Laune hatte, die Sportler zum Radfahren. Hannelore Postel, Waltraud Gabriel und Inge Wallewein schlugen Routen vor und so wurden einige Kilometer geradelt, z. B. über Wanhöden nach Nordholz 20,1 km, zum Eisessen nach Döse 25,4 km, nach Altenbruch 25,5 km, Wattleufen in Sahlenburg 22,6 km oder durch die Küstenheide. An allen Touren waren immer sechs, einmal auch sieben Radler beteiligt. Es war jedes Mal ein schöner

Nachmittag!

Am 01.07.13 sind wir zur Gartenausstellung nach Hamburg-Wilhelmsburg gestartet. Mit dem Bus ging es früh am Morgen vom Karl-Grote-Platz los. Nach einem reichhaltigen und kulinarischen Frühstück in dem Restaurant an der Mühle, kurz vor Stade, ging es dann bei strahlendem Wetter weiter nach Hamburg. Es soll ein wunderschöner Tag gewesen sein. Ich wäre gern dabei gewesen, musste aber meine Karte abgeben. Ich hatte kurz vorher meinen Fuß verletzt und bin mit geschientem Bein und Gehhilfen herum gehumpelt. Schade!

Die Sportgruppe erfreut sich großer Beliebtheit bei den Senioren. Und somit wird immer wieder mal ein neues Gesicht entdeckt. Es spricht sich eben herum, dass Anke Franckenstein mit freundlichem Lächeln die „Alten“ ins Schwitzen bringen kann und alle haben auch noch Spaß daran. Die Bewegungen sind für alle machbar! Der eine turnt eben schneller, der andere langsamer, jeder so gut er kann. Hauptsache in Bewegung bleiben, um die alten Knochen – teilweise von Gicht und Arthrose befallen - in Wallung zu bringen. Es tut eben gut!!!

Wir freuen uns jedenfalls auf den Sport am Montag, 14:00 Uhr, in der Franzenburger Turnhalle.
Komm doch auch!

Eure
Happi (Irmhild Happersberger)



Eltern-Kind-Turnen (18 Mon. - 4 Jahre)

Beim TSV Altenwalde von 1906 e.v. hat die Gruppe Eltern-Kind-Turnen wieder ihre Übungsstunden aufgenommen. Der 1. Vorsitzende Werner Demuth konnte am 12. April 2013 zum Neustart neben der neuen Übungsleiterin Julia Seltmann 17 kleine aktive Sportler mit ihren Eltern begrüßen. Da inzwischen auch mehrere Väter ihre Kinder begleiten, ist die Umbenennung des früheren „Mutter-Kind-Turnens“ in die Bezeichnung „Eltern-Kind-Turnen“ wohl angebracht. Die Kinder können **freitags in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr** mit ihren Eltern in die **Altenwalder Turnhalle** kommen und dort ihre Kräfte an den aufgestellten Geräten mit Freude erproben. Julia Seltmann freut sich auf rege Beteiligung von Altenwalder Kindern im Alter von eineinhalb bis zu vier Jahren.

Inge Grell



Koronarsport



Unsere Gruppe von ca. 15 bis 20 Teilnehmern trifft sich an jedem Dienstag-Abend in der Altenwalder Turnhalle, um hier in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr unsere Übungen für den Herzsport durchzuführen. Das Verhältnis untereinander ist sehr entspannt und angenehm. Am Anfang messen alle Teilnehmer ihren Ruhepuls, dieser wird in einer Tabelle dokumentiert. Nach der Aufwärmphase beginnen wir mit den eigentlichen Übungen. Diese



werden unterschiedlich ausgeführt, mal in kleinen Gruppen oder zu zweit oder in der großen Runde. Es ist z. B. gar nicht so einfach, einen Ball mit der einen Hand zu werfen und gleichzeitig mit der anderen einen Ball aufzufangen (siehe Foto). Jeder Teilnehmer kann so mitmachen, wie es seine körperlichen Fähigkeiten zulassen. Während der Übungen werden durch die vorgeschriebene medizinische Begleitung der Blutdruck und gegebenenfalls die Pulsfrequenz gemessen und auf dem persönlichen Kontrollblatt eingetragen. Zum Abschluss ist ein „Herunterfahren“ der Pulsfrequenz vorgesehen, dies erfolgt durch ein langsames Auslaufen in der Halle. Aber auch außerhalb der Trainingszeit treffen wir uns zu gemeinsamen Aktivitäten im Sommer oder zur Weihnachtszeit.

Anke Franckenstein

Handball

Bericht aus der Abteilung

Wieder einmal haben wir uns als Handballhochburg erwiesen und eine sehr erfolgreiche Saison 2012/2013 absolviert! Im Hinblick auf die erlangten Meistertitel und Pokalsiege (siehe hierzu die Berichte unserer Mannschaften) und die vielen Auswahlspielerinnen und –spieler auf Bezirks- und Landesebene bestätigt sich die gute Ausbildung unserer Handballerinnen und Handballer. Der Dank gilt aus diesem Grund an dieser Stelle ganz besonders unseren Trainern und Betreuern! Wir haben ein sehr gutes Team und dafür bin ich als Abteilungsleiter persönlich sehr dankbar.

Neben den sportlichen Erfolgen ist aus der vergangenen Saison herauszustellen, dass einige Trainer die Handballschulbank für eine Fortbildung gedrückt haben und einige Spielerinnen unserer weiblichen A-Jugend die Schiedsrichterlizenz erworben haben! Hierauf bin ich sehr stolz und ebenfalls sehr dankbar. Ich hoffe, dass unsere jungen Schiedsrichter Spaß am Leiten der Spiele haben und fair von den Spielern, Trainern und Zuschauern behandelt werden.

Im August fand unser Hummel-Beach-Cup statt. Es gab zwar an dem Wochenende Schiet-Wetter, aber vom Aufbau der zehn Handballfelder am Donnerstag bis zum Abbau am Sonntag klappte alles wie am Schnürchen, und es gab auch während des Turniers keine Probleme. Das Turnier mit 90 Teams verlief fair und Steinmarnen/Duhner Anrainer riefen weder Polizei noch die Nordseeheilbad GmbH wegen etwaiger Lärmbelästigungen an - das war unsere größte Sorge....

Für die neue Saison 2013/2014 können wir gespannt sein, wie sich die Teams schlagen werden. Ein besonderes Augenmerk wird sicherlich auf unsere weibliche A-Jugend geworfen, die in der Oberliga spielen wird. Für alle Teams – von den Minis bis zur 1. Damen und der 1. Herren - wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison!

Zu guter Letzt möchte ich auf diesem Wege für einen Nachfolger werben. Seit dem 01.09.2010 übe ich das Amt des Abteilungsleiters aus. Dieses Amt werde ich zum Ende der Saison 2013/2014 abgeben. Nach 3½ Jahren, denke ich, ist es Zeit für einen Nachfolger. Für eine engagierte Abteilung und das Anpacken neuer Aufgaben sollten Posten von Zeit zu Zeit von Jüngeren übernommen werden. Interessierte können sich gerne an mich wenden.

Euer Jan Mittelstedt
Abteilungsleiter



Tolles Aufbauteam beim Hummel-Beach-Cup 2013

1. Herren (Landesliga)

Am 7. September starten die Handballer des TSV Altenwalde in die Landesliga-Saison 2013/2014. Zu Gast wird am Samstag um 16:30 Uhr die TuS Sulingen sein.

Das Saisonziel des Teams ist ein Mittelfeldplatz, wie in den Jahren zuvor. In Altenwalde bedeutet dies, mit den Abstiegsplätzen nichts zu tun haben und in heimischer Halle die Aufstiegsaspiranten ins Wanken zu bringen. Doch nicht nur in der eigenen Halle haben die Jungs von Trainer Hans-Dieter Busch in der vergangenen Saison bspw. den VfL Fredenbeck III besiegt und die HSG Stedingen von der Tabellenspitze geholt, sondern auch mit einer enorm geschlossenen Mannschaftsleistung beim TSV Bremervörde II gewonnen.

Nach den Abgängen von Alexander Kinski, Nico Neu, Till Christophers und Benedikt Zollner werden Raphael Schriefer, Alex Rudolph (beide im Tor), Jan Burgdorf, Jonas Both, Mirco Neu, Tammo Rosenberg und Steffen Willeck (alle aus der eigenen A-Jugend) das Team verstärken und ihre erste Landesliga-Saison der Männer spielen. In der vergangenen Saison haben die jungen Spieler den Kern des Herrenteam bereits oftmals unterstützt und erste Erfahrungen gesammelt.

Gerade die Kombination aus den erfahrenen Spielern wie Stefan Gröning, Daniel Schnautz, Tim Ruppelt und den neu hinzugekommenen A-Jugendlichen, wird aus Sicht des Trainers für die eine oder andere Überraschung in der Saison sorgen. Den kleinen, aber kompakten Kader ergänzen Nicci Jüschke, Andreas Wettwer, der Abwehrchef Christian Bursky, Jan Pinkernelle und Timo Borutta.

Letzterer wird aufgrund seiner begonnenen Ausbildung dem Team nur bedingt zur Seite stehen. Ähnliches gilt für Jan Pinkernelle, der sich noch im Aufbautraining nach einer Verletzung befindet.

In der vergangenen Saison waren die Tabellabschnitte in der Landesliga klar verteilt. Vier Teams kämpften um den Aufstieg, dahinter rangierte der TSV Altenwalde auf Platz fünf. Zwei Teams hatten sich relativ zeitig vom Kampf um den Klassenerhalt verabschiedet. Welche Rolle die vier Teams, die durch Auf- und Abstiege die Liga komplettieren, spielen werden, bleibt abzuwarten. Für den TSV Altenwalde gilt es, die Heimspiele zu gewinnen

und auswärts Punkte zu entführen.

Durch gute und konstante Leistungen will das Team auch wieder dafür sorgen, dass möglichst viele handballbegeisterte Zuschauer zu den Heimspielen erscheinen und das Team unterstützen. Neu wird auch ein alter bekannter Hallensprecher sein, der für die Motivation von Team und Zuschauern sorgen wird.

Wer sich regelmäßig aktuelle Information der ersten Herren des TSV Altenwalde wünscht, ist auf Facebook genau richtig. Das Team samt Informationen ist unter TSV Altenwalde Handball I. Herren zu finden.



Oben von links: Jan Burgdorf, Mirco Neu, Andy Wettwer, Steffen Willeck, Jonas Both, Tammo Rosenberg, Alex Rudolph (Torwart);

Mitte: Tim Ruppelt, Stefan Gröning (Torwart), Raphael Schriefer (Torwart), Daniel Schnautz;

Liegend: Hans-Dieter Busch (Trainer), Nicci-David Jüscke.

Es fehlen: Christian Bursky, Jan Pinkernelle, Timo Borutta.

Männliche D-Jugend

Die neuformierte D-Jugend startet bereits im Juni in die neue Saison

Die Kreisklasse der E-Jugend war noch nicht abgeschlossen, da mussten die 2002er Spieler schon zum ersten Mal bei einem D-Jugendturnier in Loxstedt an den Start. Dort präsentierten sich die von Friedhelm Marotzki und Jörn Bembenowski trainierten Jungen von ihrer besten Seite. Die Vorrunde beendeten sie als Zweite und spielten daher um den 3. Platz. In dem Spiel fehlte dann aber die Konzentration und so verloren sie und wurden Vierter.

Dann folgte am 22./23.06.2013 das HVN-Beachturnier. Hier gewannen sie zwei Spiele im Penalty. Eines wurde im Penalty verloren und eines verloren sie in beiden Halbzeiten.

Nun bereiten sie sich auf die Saison vor und hoffen in der oberen Tabellenhälfte mitzuspielen.



Hinten von links: Tjark Döscher, Nils Wojke, Nils Kießling, Lukas Dibowski, Felix Horch, Jeremias Bernhard, Ruben Garcia Gomez, Joris Bembenowski.

Vorne von links: Jonas Gohlke, Finn Eilers, Gunnar Wolff, Marcel Althoff, Fynn Buchholz, Joel Pedroso.

Männliche E-Jugend

Erfolgreicher Saisonabschluss

Im zweiten Halbjahr waren für die Altenwalder zwei Mannschaften am Start. Die erste Mannschaft startete in der Kreisliga und die zweite Mannschaft in der Kreisklasse. Die erste Mannschaft bestand aus sieben Spielern. Die Kreisklasse-Mannschaft wurde von Janko Rehse und Jorve Paulsen von den Mini 1 unterstützt. Beide Mannschaften hatten leichte Startschwierigkeiten ohne Auswechselspieler. Aber nach einem verlorenem Spiel kam die



Kreisligamannschaft in Rhythmus und spielten am Ende um die Meisterschaft. Leider musste sie sich gegen die Mannschaft des TV Schiffdorf 1 geschlagen geben und wurde Vizemeister. Aber auch in der Kreisklasse kamen die Spieler immer besser zurecht und konnten die Saison im Mittelfeld abschließen.

Mit einem anschließenden Grillfest wurde die Saison beendet.

Ulrike Döscher

Vize-Pokalsieger

Bereits im Dezember hatten sich die Altenwalder im Vorrundenturnier einen Platz im Finale des Kreispokals erkämpft. Im Endspiel stand ihnen die 2. Mannschaft des TV Schiffdorf gegenüber. Das Spiel begann auf Altenwalder Seite sehr zerfahren und schnell lag die Mannschaft mit fünf Toren hinten. Auch durch eine Aufholjagd in der zweiten Halbzeit konnten sie das Spiel nicht mehr drehen und verloren mit 18:19. Aber auch als Vizepokalsieger können die Spieler stolz auf ihre Leistung sein.



Mini 1

Mit drei Mannschaften war der TSV Altenwalde in der ersten Hälfte 2013 bei den Mini 1 aktiv. Die Mannschaften setzten sich zusammen aus 1. Mädchen des Jahrgangs 2004, 2. Jungen aus 2004 und 2005 und 3. Mädchen aus 2005. Die erste Mannschaft wurde von Ulrike Döscher und Tanja Sievern trainiert, die am Ende der Saison mit den Mädchen in die E-Jugend wechselten. Die Mädchen spielten ein sehr gutes Mini 1-Jahr und konnten insgesamt nur von zwei Mannschaften geschlagen werden. Gerade im letzten Turnier zeigten sie eindrucksvoll, was in ihnen steckt.

Die zweite und dritte Mannschaft wurden von Friedhelm Marotzki trainiert. Die Mädchen taten sich am Anfang noch etwas schwer, wurden aber von Turnier zu Turnier besser und konnten so auch schon mal einen Sieg verzeichnen. Die Jungen zeigten ebenfalls gute Spiele. Sie profitierten auch von der E-Jugenderfahrung von Janko Rehse und Jorve Paulsen.

Ulrike Döscher

Die 2004er Mädchen werden Vizepokalsieger



Nach den Vorrundenturnieren hatten sich die 2004er Mädchen des TSV bei den Mini 1 für die Pokalendspiele in Loxstedt qualifiziert. Im Halbfinale spielten sie gegen die Jungenmannschaft des TV Schiffdorf und konnten das Spiel knapp mit 5:4 gewinnen. Im Endspiel trafen sie auf die Mannschaft des Leher TS. Hier mussten sich die Altenwalderinnen mit 3:7 geschlagen geben. Trotzdem waren die Mädchen und ihre Trainerinnen Ulrike Döscher und Tanja Sievern sehr stolz.

Mini 2

Und schon wieder ist eine, für die Mini 2 sehr erfolgreiche, Saison zu Ende. An den letzten Spielrunden haben wir mit zwei Mannschaften teilgenommen und unsere kleinen Handballer haben immer mit viel Freude, Einsatz und Begeisterung vordere Plätze belegt. Zum krönenden Abschluss der Saison wurde unsere 1. Mannschaft bei den Pokalendspielen im April in Loxstedt Pokalsieger, und die 2. Mannschaft belegte einen sehr

guten 3. Platz.

Nach unserem Abschlussnachmittag im Mai in der Spielscheune in Otterndorf mussten wir uns leider von elf Kindern verabschieden (Wechsel zur Mini 1), so dass nur fünf Kinder bei uns blieben. Aber seit dem 4. Juni trainieren wieder ca. 20 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis sechs Jahren jeden Dienstag von 15:30 – 16:30 Uhr in der Franzenburger Halle .

Da auch Klaus Habich mit seinem Sohn Finn zu den Mini 1 wechselte, unterstützt uns ab sofort Julia Happersberger.

Das Mini 2-Team freut sich mit den Kindern auf eine schöne, aufregende Zeit.

Helma Hoffmann



Pokalsieger von links: Leandro Carbajales, Linus Happersberger, Lars Engel, Finn Habich, Thies Reisige



2. Mannschaft von links:
Matthis Schriefer, Lena Osterland, Nadine Steinhäuser, Claas Stöver, Timm Redlin, Timm Stöver

1. Damen (Landesliga)

Liebe Fans, liebe Sponsoren und liebe Familien, wieder einmal habt ihr uns ein Jahr hervorragend begleitet, unterstützt und Kraft gegeben. Ein herzliches Dankeschön hier an jeden einzelnen!

Die vergangene Saison konnten wir nach anfänglichen Startschwierigkeiten doch noch recht zufriedenstellend beenden. Auf dem fünften Tabellenplatz mit 28:16 Punkten konnten wir die Saison noch im oberen Feld abschließen. Geschlagen geben mussten wir uns dem TSV Bremervörde, der mit 34:10 Punkten die Meisterschaft holte, uns aber auch in der kommenden Saison wieder begegnen wird, da der TSV nicht aufgestiegen ist. Auf den 2. bis 4. Platz reihten sich der TSV Morsum (33:11), TV Oyten III (33:11) und die HSG Bützfleth/ Drochtersen (30:14).

Auf dem Weg zum 5. Platz halfen uns immer wieder die Mädels der A-Jugend und die der 2. Damen aus. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft!!!

Für die kommende Saison steht der Kader noch nicht 100%ig fest, doch wissen wir schon, dass nun einige Spieler der 2. Damen uns dauerhaft unterstützen werden und sich die ein oder andere ehemalige A-Jugend-Spielerin zu uns gesellen wird.

Auch wird Rückkehrerin Svenja Kähling für uns wieder den Kasten sauber halten!

Bei vielen erfreulichen Zugängen gibt es natürlich auch noch Abgänge. Neben unserer Co-Trainerin Kathrin Wink (geb. Pömpner) wird uns auch Carina Gans verlassen (Studium in Hamburg), Jule Santjer (Studium in Hannover) Sharon Holtz (Studium), Laura Baake (Studium in Emden). Wir wünschen euch auf diesem Weg viel Erfolg!!

Vorerst müssen wir auch noch auf Sarah Friebe (verletzt), Maria Nitz und Stephanie Smoliner (geb. Beilke) (beide schwanger) verzichten.

Auf diesem Weg möchten wir dann auch noch mal unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen. „JA“ gesagt haben:

Maria + Andreas Nitz (geb. Ludwig), Kathrin (geb. Pömpner) + Viktor Wink, Stephanie (geb. Beilke) + Rafael Smoliner, Katrin (geb. Gohlke) + Gerd Hinck und bei den 1. Herren Stefan + Annika Gröning (geb. Harting).



Vorbereitung auf die Saison 2013/14

Da sich einiges im Kader ändert und man sich erst einmal an einander gewöhnen musste, stand in den ersten Wochen der Vorbereitung das „Kennenlernen“ und „Einspielen“ auf dem Trainingsplan. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es dann in die eigentliche Vorbereitung. Laufeinheiten am Strand und im Wald, dazu Sprints und Steigerungsläufe, gepaart mit Treppenläufen, sollten den Grundstein für die Kondition bilden.

Zur Vorbereitung auf die Saison stehen noch einige Spiele gegen Mannschaften an, die

ausschließlich mindestens eine Liga über uns spielen.

Das Trainingsspiel gegen die SG Zweidorf/ Bortfeld, die sich gerade im Trainingslager in Cuxhaven befindet, konnte man 24:28 bestreiten. Am folgenden Tag ging es dann nach Wilhelmshaven, um da gegen den Oberligisten wieder mit 4 Toren Differenz 25:29 zu verlieren.

Mit beiden Trainingsspielen können wir aber sehr zufrieden sein. Timing und Laufwege müssen nun noch bis zur Saison den Feinschliff bekommen.

Nun stehen noch das Trainingsturnier in Heidmark auf dem Plan bei dem man die HSG Heidmark, SV Werder Bremen II und die HSG Hannover treffen wird. Im Trainingslager in Stade wird man dann gegen den VfL Stade I, der gerade in die 3. Bundesliga aufgestiegen ist und gegen den TV Oyten antreten.

Der letzte Test wird dann beim vereinsinternen Turnier am 01.09.2013 gegen die HSG Heidmark und die HSG Wilhelmshaven statt finden, wo man sich schon einmal Sponsoren, Freunden und Familien und natürlich den Fans präsentieren möchte.

Nach einer intensiven Vorbereitung soll es dann am 15.09.2013 vor heimischem Publikum gegen den TuS Sulingen endlich los gehen.

Klaus Schreiner: „ Die Mannschaft hat sich etwas verändert, man muss jetzt erst einmal gucken, wo man steht und kann nun hoffentlich mit dem größeren Kader die ein oder andere Mannschaft ärgern.“

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle noch an die Fußballabteilung des TSV, die uns in der Vorbereitung auf dem Sportplatz immer wieder die Möglichkeit gaben, in deren Räumen nach den Laufeinheiten duschen zu können. DANKE!

Für die neue Saison stehen die neuen Outfits schon so gut wie bereit, sodass es nun endlich September werden kann und wir bereit sind, euch wieder herzlich in unserer Halle begrüßen zu können.

Wir freuen uns auf eine tolle kommende Saison!!!

Wencke Straßheim
für die 1. Damen

Weibliche B1-Jugend (jetzt A-Jugend)



Der weiblichen B1 gelang in der Saison 2012/2013 ihr Meisterstück. Mit nur einem verlorenem Spiel wurden sie Meister in der Landesliga.



Die schicken Meistershirts durften nicht fehlen.



Ohne Euch geht gar nichts!!!



Auch im Kreispokal gelangen sie ins Finale und wurden Pokalsieger 2012/2013. Das Double war perfekt.

Damit ist alles gesagt.

Wir wünschen allen Mannschaften eine verletzungsfreie Saison, in der der Spaß nicht zu kurz kommt.

Werner Wiechers und Klaus Görlitz

Weibliche B-Jugend (Jahrgang 1997/1998)

In dieser Saison spielen wir in der Kreisoberliga und sind gut vorbereitet in die neue Saison gestartet. Unsere Vorbereitung haben wir sehr abwechslungsreich mit zwei Feldturnieren, dem HVN-Beachhandball-Turnier und vielen verschiedenen Trainingseinheiten hinter uns gebracht. Bei dem Feldturnier in Grambke haben wir einen erfolgreichen 2. Platz belegt und konnten somit unsere Mannschaft mit einem super erarbeiteten Pokal belohnen. Mit unserem neuen Ghettoblaster und totaler Vorfreude sind wir Ende der Sommerferien in das HVN-Beachhandball-Turnier der B- und A-Jugend gegangen. Zwar sind wir in der Vorrunde knapp ausgeschieden, jedoch haben wir das Wochenende am Strand mit viel Spaß und neuen Erfahrungen verbracht. Außerdem hat es unseren Mannschaftszusammenhalt sehr gestärkt sowie unsere Neuzugänge zu einem Teil unserer Mannschaft werden lassen. Hiermit noch einmal ein herzliches Willkommen in unserer Mannschaft an: Mayleen Reil, Valeska Meyer, Laura Freese, Annika Hahnkamm und Stephanie Röthig sowie an Pia Harms und Lea Stammer aus der C2-Jugend, die uns bei fast jedem Spiel super unterstützen. Unser Mannschaftskader besteht jetzt aus 15 Spielerinnen. Sarah-Christin Friebe, unsere Trainerin, lässt sich für uns immer wieder neue Trainingseinheiten einfallen und dadurch wurde und wird unsere Kondition und Technik immer weiter verbessert. Unser Ziel in dieser Saison ist es auf jeden Fall unter die ersten drei Mannschaften in der Kreisoberliga zu kommen. Am besten natürlich auf dem ersten Platz zu landen, dafür müssen wir uns von nun an gegen neun andere Mannschaften in unserer Liga beweisen. Wir haben unsere ersten Saisonspiele mit zwei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage hinter uns gebracht. In unserem ersten Saisonspiel haben wir den richtigen Einstieg nicht gefunden und auch nicht zu unserer normalen Leistung, somit mussten wir eine Niederlage einstecken. Im Spiel gegen den VfL Stade 2 haben wir eine für uns sehr starke Leistung gezeigt. Es war ein sehr faires Spiel beider Mannschaften und mit viel Kampfgeist haben wir das Spiel mit einem Tor mehr für uns entschieden. Wir erhoffen uns weiterhin eine so starke Leistung der gesamten Mannschaft und dann werden wir die Saison gut meistern. Das erste Dankeschön geht an Volkhard Bier vom "AS Autoservice", der uns den neuen roten Trikotsatz (siehe Bild) gesponsert hat, und an Familie Finck vom Hotel "Muschelgrund", die uns unsere schwarz-pinken Beachtrikots spendiert hat. Das zweite Dankeschön geht an unsere Trainerin, Sarah-Christin Friebe, die sich stets für uns einsetzt und immer für uns da ist, sowie an Klaus Schreiner, der uns öfters mal beim Training und auch bei den Spielen unterstützt. Ein weiteres großes Dankeschön gilt auch unseren Eltern, die sich bei den Auswärtsspielen als Fahrdienste, meistens freiwillig, bereitstellen und uns bei jedem Spiel als Fans beistehen. Unser Training findet jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Franzenburger Halle und jeden Freitag von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Kasernen-Halle statt. Weitere Informationen und Bilder über unsere Mannschaft bekommen sie auf Facebook unter JSG Altenwalde/Otterndorf.



Von links oben: Pia Harms, Nele Frers, Liska Brüning, Sina Paape, Laura Kühne, Yente Holtz, Stephanie Röthig und Sarah-Christin Friebe (Trainerin).
 Von links unten: Lea Stammer, Annika Hahnkamm, Mayleen Reil, Jennifer Döscher, Chiara Schönau und Laura Freese. Es fehlt: Valeska Meyer



Weibliche C2-Jugend

Die C2-Jugend der JSG Altenwalde/Otterndorf kann diese Saison leider nur auf einen sehr kleinen Kader von gerade mal sechs Spielerinnen zurückgreifen! Trotzdem nehmen sie den Kampf an und möchten die Saison als Team mit tatkräftiger Unterstützung der wD überstehen. Da auch die weibliche C2 in der Kreisoberliga spielt und man viele der gegnerischen Mannschaften nicht einschätzen kann, steht der Spaß ganz klar im Vordergrund. Die Kinder sollen aus den Trainingseinheiten und Spielen soviel an Handballverständnis mitnehmen, wie es nur möglich ist, und sich weiterentwickeln. Dazu trainieren sie montags von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Otterndorfer Sporthalle und dienstags gemeinsam mit der C1 von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Franzenburger Sporthalle. Trainiert und betreut werden die Mädchen diese Saison von Susanne Schade (TSV Otterndorf) und Sarah-Christin Friebe (TSV Altenwalde).

Wer Lust auf Bewegung mit Ball hat, schaut einfach zu unseren Trainingszeiten in der Halle vorbei! Wer dann noch den Geburtsjahrgängen 1999 und 2000 angehört, den begrüßen wir gerne in unserem Team! Aber auch alle anderen Handballinteressierten sind zum Schnuppern stets herzlich willkommen!

Der aktuelle Kader: Pia Harms, Dana Arp, Mareen Beckmann, Lea Stammer, Merle Hansen, Paula Thode

Sarah-Christin Friebe

Weibliche C1-Jugend (Landesliga)

Seit Ende April betreuen wir (Jana Pohling, Margret Friedrich) die weibliche C-Jugend. Nach einer erfolgreichen Saison in der D-Jugend mit dem Abschluss der Meisterschaft wagten die Mädchen die Qualifikation für die neue Saison 2013/14 in der Landesliga. Spannende Spiele bescherten uns letztendlich den Aufstieg in die neue Landesliga 2013/14. Dies wird für den überwiegend jüngeren Jahrgang eine große Herausforderung werden.

Im C-Jugendbereich wird ein anderes Deckungssystem gespielt, das stellt uns erst einmal vor einige neue Aufgaben und Trainingsschwerpunkte.

Seit August 2013 trainieren wir mit der weiblichen C2 am Dienstag gemeinsam in der Franzenburger Halle. Diese Mannschaft wird von Susanne Schade und Sarah Friebe betreut.

In den Sommerferien begannen wir mit dem Training für die neue Saison. Gemeinsame Laufeinheiten und Kräftigungsübungen bereichern den wöchentlichen Trainingsplan. Zwei Spielerinnen aus Otterndorf (Laura Ernst und Denise Burrmann) sind in unseren Kader gerutscht. Sie fühlen sich inzwischen in ihrer neuen Mannschaft sehr wohl.

Leider haben einige Spielerinnen aufgehört mit dem Handball, so dass es nötig wird in der C2 immer wieder auszuhelfen. Aus der weiblichen D-Jugend nehmen schon einige Spielerinnen regelmäßig am Training teil. Das ist wirklich toll.

Vom 23. - 25. August haben wir in Westerstede ein gemeinsames Trainingslager absolviert. Neben vielen Trainingseinheiten kam auch der Spaß nicht zu kurz. Der Muskelkater steckte vielen noch in der nächsten Woche in den Knochen, aber alle haben gut mitgearbeitet. Trainingsspiele gegen Bad Schwartau und HSG Wiefelstede rundeten das Wochenende ab. Es hat viel Spaß gemacht und die Mannschaft zusammen geschweißt. Für das Jahr 2014 gibt es schon einen neuen Trainingslagertermin in Westerstede.



Videoanalyse



Spielchen am Abend



Aquajogging am Sonntag



Entspannung vorm Spiel

Auf die Saison freuen wir uns sehr, wir hoffen auf viele Erfahrungen und eine gute Platzierung. Allen anderen Teams wünschen wir eine erfolgreiche Saison.

Maggi Friedrich und Jana Pohling

Die C-Mädels der JSG Altenwalde schafften den Aufstieg in die Handball-Landesliga. Stehend von rechts: Wilhelm Gümmer (Torwarttrainer), Joy Stüven, Nele Frers, Vanessa Brouwers, Sonja Brouwers (Trainerin), Paula Kühne, Yente Holtz, Denise Burmann, Fenja Baack, Laura Ernst, Margret Friedrich (Trainerin), Jana Pohling (Trainerin).



Kniend von rechts: Bentje Schultz, Karen Rebeski, Jasemin Brikey, Marie Golle, Merle Brouwers, Finja Harms und Paula Thode.

Weibliche D-Jugend (jetzt C1-Jugend) Jahrgang 1999/2000)

Mit einer tollen Mannschaftsleistung, viel Schweiß und Training beendet die weibliche D-Jugend die Saison 2012/2013 als ungeschlagener Meister und Pokalsieger. Auf diesem Weg sagen wir noch DANKE an unseren Sponsor Sunpower für die Ausstattung mit neuen Trainingsanzügen. Für die neue Saison wünsche ich den Mädels und dem neuen Trainergespann viel Spaß und Erfolg. Ein großes Dankeschön an die Mädels und auch an die Eltern für vier tolle gemeinsame Jahre.

Sonja Brouwers



Hintere Reihe: Paula Kühne, Sonja Brouwers, Hedda Surholt, Maxi Reihers, Paula Thode, Jona Krüger, Joy Stüven, Fenja Baack, Bentje Schultz;
 untere Reihe: Fenja Sievern, Karen Rebeski, Finja Harms, Marte Krüger, Victoria Lühr, Marie Golle, Merle Brouwers.



Hintere Reihe: Sponsor H.-J. Brikey, Sonja Brouwers, Yente Holtz, Vanessa Brouwers, Paula Kühne, Joy Stüven, Karen Rebeski, Fenja Baack, Laura Ernst, Denise Burmann, Jana Pohling, Margret Friedrich;
 untere Reihe: Nele Frers, Bentje Schultz, Jasemin Brikey, Marie Golle, Merle Brouwers, Finja Harms, Paula Thode.

Weibliche D-Jugend

HVN-Beachhandball am 22. und 23. Juni 2013

Dieses Event war unsere erste Herausforderung: zweimal wöchentlich Training hatten sich am Ende gelohnt, auch wenn das Wetter nicht immer so optimal war.

Die "Blue Flyer" (Jahrgänge 2001/2002) haben sich schnell zusammengefunden, super Spiele absolviert und sich ihren ersten Titel beim Beachhandball geholt.

Tolle Leistung Mädels, wir sind stolz auf euch!!! Sie setzten sich in allen fünf Vorrundenspielen, in beiden Halbzeiten, klar durch. (Blue Flyer - TSV Hahlen 10:2/13:11, Northstars - Blue Flyer 9:17/5:9, Blue Flyer - TuS Hohndorf/Elbe 10:7/15:10, Blue Flyer - Müden Moskitos 22:1/8:3, Die Frischfische - Blue Flyer 10:16/7:8.

Das Viertelfinale traten die Lüneburger gar nicht an, so dass die Punkte an uns gingen. Das Halbfinale gewannen sie gegen die Handballrunners mit 15:13 und 11:7.

Im Finale gegen die "Beachbananas" machten sie das Fass dann zu und setzten sich mit 12:9 und 14:12 durch.

Die ersten Trainingseinheiten haben die Mädchen schon hinter sich, am 07. September ist das erste Punktspiel in eigener Halle und wir sind gespannt, wie die Saison so weiter geht. Mit nur acht Stamm-Spielerinnen müssen wir uns ordentlich ins Zeug legen und gegebenenfalls auf die E-Jugend Spieler zurückgreifen.

In dieser Sache starten wir noch einen Aufruf an die Mädchen der Jahrgänge 2001 und 2002: " Wer hat Lust und Zeit mit uns Handball zu spielen?"

Training ist immer freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Franzenburger Halle!

Petra Kratzke und Melanie Lühr



Sieger beim HVN-Beachhandball: Unsere Blue Flyer



Weibliche E-Jugend

Start mit zwei Mannschaften in die neue Saison

In der Saison 2013/2014 sind für den TSV Altenwalde zwei Mannschaften in der weiblichen E-Jugend am Start. Die erste wird trainiert von Astrid Spinck und die zweite von Ulrike Döscher und Tanja Sievern.

In der kommenden Saison wird nach neuen Regeln in der E-Jugend gespielt und so starteten die 2004er Mädchen bereits im Mai ins E-Jugend-Training. Vier Mal trainierten sie in der Halle, bis im Juni das Training am Strand für das Beachhandball-Turnier begann. Auch für das Turnier des HVN am 22.06./23.06.2013 waren bereits die beiden Mannschaften am Start. Für dieses Turnier bekamen alle Mädchen neue Trikots, die die zweite Mannschaft auch für die Hallenspiele nutzen werden. Großzügig unterstützt wurden sie von der Verkehrswacht, die einen Teil der Trikotkosten übernahmen. Im Gegenzug besuchten die Mädchen die Verkehrswacht und lernten, welches die Aufgaben der Verkehrswacht sind. Das Unternehmen GMK-Werbung unterstützte die Mannschaften wieder mit der Übernahme der Bedruckung der T-Shirts.



Au

f dem Bild hinten von links: Alina Bockmeyer-Budel, Stella Rebehn, Sophie Osterndorff, Milena Schulz, Vivienne Bluhm, Alina Fernandez, Emely Reil, Mia-Sophie Reil;
Mitte von links: Lucy Happersberger, Kimberley von Rönn, Leonie Brünjes, Aileen Jabs, Melina Kießler, Lina Boigk;
Vorne von links: Leoni Arp, Finja Spinck, Freia Sievern, Jule Törck, Cassandra Steffens, Sjelle Döscher.

Ulrike Döscher

Besuch bei der Verkehrswacht



Leichtathletik

Bericht der Wettkampfgruppe

Nur um eine Saison, aber dafür um viele Erfahrungen reicher

Für die Wettkampfgruppe der Altenwalder Leichtathleten neigt sich auch diese Sommersaison wieder dem Ende zu. Viel zu schnell verging die Zeit und es kam einem vor, als hätte man kaum Wettkämpfe besucht. Nichtsdestotrotz gehen alle Athleten mit einem hohen Zugewinn an persönlicher Wettkampferfahrung und vielen erfreulichen Ergebnissen aus diesem Sommer.

Ziemlich kalt und eher ungemütlich begann diese Session mit dem Crosslauf in Langen. Bei gefühlten $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ ließen es sich vier unserer Athleten trotzdem nicht nehmen, der Kälte tapfer zu trotzen und eine Distanz von 2000 m zu absolvieren. Nach diesem Ausflug in die „sibirische Kälte“ wurde die Saison (und auch der Sommer) am 27. April traditionell beim Sportfest in Wehdel eröffnet. Auch in diesem Jahr nahmen fast alle Athleten der Wettkampfgruppe an dieser Veranstaltung teil, sie erfreuten sich guter Leistungen und hatten einen positiven Start in die Session. Janis Kinzinger, der nach einer

verletzungsintensiven Saison 2012 zum ersten Mal über die 200 m-Distanz sprintete, wurde mit einer Zeit von 26,79 s belohnt.

Weiter ging es am 05. Mai zu den Bezirksmeisterschaften im Blockmehrkampf, bei denen Finja Harms besonders gute Leistungen zeigte und sich so, mit nur geringem Abstand von 122 Punkten zur Erst-Platzierten, den fünften Platz mit 2.188 Punkten im Block Sprint/Sprung in der Bezirksbestenliste sicherte.

Der 26.05. jedoch war für Sören Christiansen und Janis Kinzinger wohl der Wettkampf, der in Erinnerung blieb. An diesem Tag zeigte sich der Wettergott alles andere als gütig und bestrafte das Stadion in Verden mit Dauerregen. Trotzdem starteten die beiden und erreichten bei ihrer 400 m-Premiere gute Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften. Scheinbar hatten die Bewohner Bremerhavens ebenso wenig ihre Teller leer gegessen wie in Verden, weswegen auch die Kreismeisterschaften in Bremerhaven zeitweise ziemlich nass ausfielen. Dies führte zuletzt zum kompletten Ausfall der Zeitmessanlage. Vorher jedoch startete unsere 4x100 m-Staffel, bestehend aus Julius Agnoli, Eric Böhme, Sören Christiansen und Janis Kinzinger, und schloss letztlich mit einer Zeit von 50,22 s ab. Eric Böhme zeigte hiernach noch starke Leistungen die ihm mit 4,88 m im Weitsprung Platz drei und mit 13,1 s auf 100 m Platz zwei in der Kreisbestenliste ermöglichten. Auch einer der jüngsten Athleten, Finn Rösner, glänzte auf diesem Wettkampf mit guten Leistungen. Er erreichte im 75 m-Sprint und im Weitsprung jeweils vordere Platzierungen.

Nach den Sommerferien, in denen trotzdem fleißig trainiert wurde, standen am 25.08. für Christiansen und Kinzinger als Saisonabschluss die Regions-Meisterschaften im Sottrum an. Leider konnten beide Sportler ihre persönlichen Bestleistungen aufgrund der sehr ungünstigen Windbedingungen nicht verbessern, trotzdem war dies für Athleten und Trainer aufschlussreich, um ein aktuelles Leistungsbild und eine Reflexion der Saison zu erhalten.

Den Saisonhöhepunkt sollen im nächsten Jahr dann wiederum die Landesmeisterschaften darstellen. Besonders in der 4x100m-Staffel können sich die U18-Jungs gute Chancen auf vordere Platzierungen ausrechnen.

In den nächsten vier Wochen stehen noch vier Wettkämpfe aus, die es jeweils für Finja Harms und Finn Rösner zu bestreiten gilt. Für den Rest der Trainingsgruppe heißt es somit die Saison langsam abzuschließen und sich ab Oktober im Wintertraining intensiv auf das kommende Jahr vorzubereiten.

Uns als Trainer hat auch diese Saison wieder viel Spaß gemacht und wir sind zufrieden mit der diesjährigen Leistungsbilanz. Vielen Dank besonders an die Eltern, die es möglich gemacht haben, trotz unserer temporären Abwesenheit weiterhin den Trainingsbetrieb durchzuführen.

Marco Döhring

Guter Zulauf in den Trainingsgruppen der Abteilung Leichtathletik

Bereits im Wintertraining verbuchte die Trainingsgruppe **Kinder ab 6 Jahre** einen guten Zulauf. Beim Freilufttraining wurde noch einmal eine Steigerung in der Anzahl erreicht. Laufen, Springen und Werfen machen Spaß, wenn die einzelnen Disziplinen auch noch spielerisch verpackt sind. Der Waldlauf zu Beginn einer jeden Übungsstunde wird von den Kindern immer eingefordert und im unterschiedlichen Tempo absolviert.

Bei den **Jugendlichen** geht es hauptsächlich um die allgemeine Fitness. Kann man doch mit dem Training auch im Sportunterricht der Schulen punkten.

Die Abnahme der **Sportabzeichen** erfolgt leider immer noch hauptsächlich in den Trainingsgruppen der Leichtathleten, bis auf eine erfreuliche Ausnahme: Die Handballmädchen der E-Jugend waren an mehreren Nachmittagen mit ihrer Übungsleiterin aktiv und absolvierten die Disziplinen erfolgreich. Bis Ende September besteht noch die Möglichkeit, dafür auf dem Sportplatz zu trainieren und dann die Disziplinen zu erledigen. Unter www.deutsches-sportabzeichen.de kann jeder die Anforderungen ansehen.

Dorit Böhme

Trainingszeiten der Abteilung Leichtathletik: **Wintersaison**

| Trainingstag | Trainingszeit | Trainingsort | Altersklasse |
|--------------|-------------------|--|--|
| Dienstag | 17.00 – 18.30 Uhr | Sporthalle / Sportplatz Nordholz (Marinefliegergeschwader) | Wettkampfgruppe |
| Donnerstag | 16.00 – 17.15 Uhr | Sporthalle Altenwalde | Kinder ab 6 Jahre |
| Donnerstag | 17.15 – 18.30 Uhr | Sporthalle Altenwalde | Kinder ab 12 Jahre und Jugendliche |
| Donnerstag | 18.30 – 20.00 Uhr | Sporthalle Altenwalde | Wettkampfgruppe |
| Donnerstag | nach Vereinbarung | Sporthalle Altenwalde | Sportabzeichen Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene |
| Samstag | 11.30 – 13.00 Uhr | Sportplatz / Sporthalle Altenwalde | Wettkampfgruppe |

Trainingszeiten der Abteilung Leichtathletik: **Sommersaison**

| Trainingstag | Trainingszeit | Trainingsort | Altersklasse |
|--------------|-------------------|--|--|
| Dienstag | 17.00 – 18.30 Uhr | Sporthalle / Sportplatz Nordholz (Marinefliegergeschwader) | Wettkampfgruppe |
| Donnerstag | 17.00 – 18.30 Uhr | Sportplatz / Sporthalle Altenwalde | Kinder ab 6 Jahre |
| Donnerstag | 17.00 – 18.30 Uhr | Sportplatz / Sporthalle Altenwalde | Kinder ab 12 Jahre und Jugendliche |
| Donnerstag | 17.15 – 19.00 Uhr | Willi-Wicke-Sportplatz Nordholz | Wettkampfgruppe |
| Donnerstag | 17.30 – 19.00 Uhr | Sportplatz / Sporthalle Altenwalde | Sportabzeichen Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche und Erwachsene |
| Samstag | 11.30 – 13.00 Uhr | Sportplatz Altenwalde | Wettkampfgruppe |

Schwimmabteilung

Neuigkeiten aus der Schwimmabteilung

Hallo liebe TSVerinnen, seit der letzten Ausgabe des TSV Report hat sich wie immer einiges bei den Freunden des Wassers getan.

Beim Anfängerschwimmen hatten wir bis vor kurzem die längste Warteliste, seit es diese überhaupt gibt. Doch da in den letzten Wochen vor den Sommerferien viele Kids noch ihre Schwimmabzeichen geschafft und in weiterführende Gruppen gewechselt sind, konnten wir mit unserem Neustart im August fast alle Kinder von der Warteliste in den Kursen unterbringen. Die Nachfrage ist aber noch immer ungebrochen.

Leider hat die Filteranlage der Schwimmhalle noch vor den Sommerferien schlapp gemacht, so dass wir manche Kurse langfristig absagen mussten. Glücklicherweise hatten wir die Möglichkeit, ein paar Gruppen in das Hallenbad an der Beethovenallee auszulagern, so dass wir die Wochen bis zu den Ferien für die meisten überbrücken konnten. Für das Team der Schwimmabteilung hieß es in den folgenden Wochen bis zum Ende der Sommerferien unsere Halle zu sanieren, damit wir nach den Ferien wieder starten konnten. Und es ist dank der fleißigen Helfer gelungen. Ein großes „Danke“ an alle, die mit angepackt haben.

Im Mai haben wir bei einer Verlosung bei der Volksbank Stade-Cuxhaven mitgemacht und einen Gutschein über 500 € für Trainingsanzüge gewonnen. So konnten wir die Wettkampfkids mit neuen Trainingsanzügen ausrüsten. Dank des Engagements einer Schwimmutter bekamen die Kids auch gleich die farblich passenden Häkelmützen dazu.

Mit Beginn der Sommerferien mussten wir auch eine nicht so schöne Entscheidung treffen:

unsere Trainingszeit am Donnerstag für die Wettkampf- und Breitensportkinder muss bis auf Weiteres ausgesetzt werden, da unser Trainer Philipp Lange für sein Studium Cuxhaven verlässt. Es wird jedoch in den letzten Jahren immer schwerer neue Mitstreiter zu gewinnen, so dass wir trotz langer Suche keinen passenden Ersatz finden konnten. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Philipp für seinen Einsatz und seine tolle Unterstützung für die SchwimmerInnen der Abteilung bedanken und ihm alles Gute für das Studium wünschen.

Mittlerweile haben wir zwei Väter (Marko Sievern und Marcus Joost) aus den eigenen Reihen für die Schwimmabteilung begeistern können, so dass wir gute Dinge sind, den Donnerstag im nächsten Jahr wieder aufleben lassen zu können. Beide werden im September mit der Ausbildung zum Sportassistenten beginnen.

Jennifer Sprichardt



Bericht zur Sanierung der Schwimmhalle

Liebe Sportfreunde, ich möchte mich auf diesem Weg einmal herzlich bei den fleißigen Helfern bedanken, die uns bei den umfangreichen Renovierungsarbeiten am Schwimmbad geholfen haben.

Vor allem möchte ich die tatkräftigen Ehrenamtlichen erwähnen und loben.

Nachdem Ende Mai unser Bad wegen des Totalausfalls der Filteranlage schließen musste, hieß es schon früher als gedacht Helfer zu akquirieren. Um die Filteranlage zu wechseln (eine "neue" gebrauchte stand uns dank des Abrisses des Lehrschwimmbeckens in Cuxhaven zur Verfügung), musste die Kellerwand des Bades freigelegt und eingerissen werden. Ein Minibagger wurde organisiert und spontan ließen sich **Stefan Schwemm** und **Björn Haack** zu Buddel- und Schaufelarbeiten überreden. Auch **Wieland Christiansen** und **Stephan Buddendick**, der die gesamten Bauarbeiten begleitete und ohne dessen Fachwissen vieles schwieriger gewesen wäre, ließen es sich nicht nehmen, die Baggerarbeiten zu begleiten und tatkräftig beim Abstützen des weichen Sandes anzupacken.

Schon in den Tagen darauf konnten **Wieland, Stephan** und **ich** mit der Demontage der Kellerwand beginnen und an den darauf folgenden Wochenenden mit vielen Helfern und leistungsstarken Hilti-Maschinen ein riesiges Loch in die Wand stemmen. Das Einreißen und Steineschleppen ließen sich **Jennifer Sprichardt, Ninian** und **Sabine Busch**, deren unermüdlicher Einsatz ein ganz besonderes Lob verdient, **Svenja** und **Dirk Paulsen** sowie ihre drei Kinder **Tove, Kerrin** und **Jorve, Axel Neuber, Marco Sievern** und

Marcus Joost, die, wie **Daniela** und **Dirk Pigorsch**, an einigen Wochenenden die Baustelle unterstützt haben, nicht nehmen. Die Feinarbeiten erledigten **Stephan Buddendick und Wieland Christiansen** unter der Woche, so dass der enge Zeitplan eingehalten werden und die alte Filteranlage wie geplant von der Firma Empting entsorgt sowie die neue fachgerecht in vielen Arbeitsstunden mit komplett neuer Verrohrung eingebaut werden konnte. Ein riesiger Aufwand, denn sowohl neuer als auch alter Filter mussten mit einem Kran übers Dach des Schwimmbades gehoben werden.

Unsere erfahrenen Maurer **Buddendick und Christiansen** machten sich sofort an die Arbeit, das Loch wieder zuzumauern und zu verputzen sowie das demontierte Fenster wieder einzusetzen. Der Sand konnte wieder aufgeschüttet und die Platten wieder ordnungsgemäß verlegt werden. Auch konnte ein unerwartet marodes Rohr dank Kunstharz und einigen Tonnen Beton für die nächsten Jahrzehnte haltbar gemacht werden. Unterstützt wurden unsere erfahrenen Handwerker in den Wochen vor allem von **Buschs, Pigorschs, Paulsen, Sprichhardt, Joost und Sievern**.

Dem aber nicht genug, auch im Schwimmbad sollte noch einige Arbeit auf die Helfer warten.

Neben umfangreichen Malerarbeiten, von denen ein großer Teil von der Bädergesellschaft übernommen wurde, wurde die Schmutzwasserrinne von Fachleuten komplett erneuert. Auch die Tage andauernde "Sanierung" der Hubbodenanzeige wurde mit der Firma Riebe + Witt einem Fachbetrieb überlassen. Zudem stellte sich bald heraus, dass es sowohl einen technischen Defekt in der Heizungsanlage wie einen Zusammenbruch der Regel- und Messtechnik gab, die komplett erneuert werden musste.

Unsere Ehrenamtlichen machten sich nicht nur mit Farbtopf und Pinsel nützlich. Es wurden Bänke abgehobelt und neu lackiert, neue Sitzbänke in den Umkleiden montiert, und last but not least die Duschen, die beide neue Duschköpfe und Zuleitungen bekommen hatten, komplett neu gefliest.

Hierbei halfen: **Stephan Buddendick** (unermüdlich nicht nur am Wochenende), **Ninian und Sabine Busch** (die beiden haben einen Großteil ihres Urlaubs unter saunaartigen Bedingungen beim Fliesen und Verfugen verbracht), **Marco Sievern, Marcus Joost, Daniela und Dirk Pigorsch, Werner Demuth, Jennifer Sprichhardt, Katja Klowat, Jule Fischer, Dirk Paulsen, Kerstin Hans und Wieland Christiansen**.

Bevor nun das Bad am 9. August offiziell eröffnet wurde, rückte ein leistungsstarkes Putzteam aus freiwilligen Aquafitness-Damen an. Fenster, Fliesen und Böden schrubbten: **Anke Carstens, Erna Schilling, Angela Stüde, Nicole Neuber, Kerstin Hans, Svenja Paulsen, Ria Pape, Kerrin Paulsen, Tove Paulsen und Kerstin Althof**.

Ich möchte besonders erwähnen, dass **Werner Demuth** an fast jedem Wochenende und an vielen Wochentagen die Arbeiten am und im Schwimmbad begleitet und unterstützt hat, zudem hat er die oft aufreibenden Gespräche mit Sponsoren und Firmen führen müssen und sich sehr für den reibungslosen Ablauf auf der Baustelle eingesetzt. Er war immer Ansprechpartner und ohne ihn wäre sicher vieles nicht so gelaufen. Vor allem ist ihm die mehr als wichtige Unterstützung der Firmen zu verdanken, ebenso die finanzielle Hilfe von Bädergesellschaft, Rat und Sponsoren. Außerdem haben er und seine Lebensgefährtin **Ilse Meyer** liebevoll für das leibliche Wohl der Helfer gesorgt.

Vielen herzlichen Dank sage ich allen im Namen unserer Übungsleiter, Schwimmer, Wassernixen, Schüler und Lehrer, die wenige oder viele Stunden ihrer Freizeit für den Erhalt unseres Bades geopfert haben.

Kerstin Klowat



Mastersgruppe der Schwimmabteilung

In der letzten Saison ist es recht ruhig um die Masters-Mannschaft geworden. Hauptsächlich Ursachen waren private Verpflichtungen und krankheitsbedingte Ausfälle. Trotzdem hat ein kleines Team auf verschiedenen Wettkämpfen ihr Bestes gegeben. Im Februar starteten Diana Brockmann, Britta Rögelein, Kirsten Lange und Ulrich Lamprecht auf dem Traditionswettkampf „Rüstringer Friese“ in Wilhelmshaven. Dort heißt es immer: erst Schwimmen und Abends lecker Grünkohl und Party. In allen Disziplinen haben unsere Schwimmer gute Leistungen gezeigt.

Darauf folgten die Landesmeisterschaften auf der langen Strecke, wofür Kirsten die Pflichtzeiten erreicht hatte und somit für unseren Verein starten durfte. Sie erreichte in ihrer AK den 1. Platz über 200 m Delphin und einen 4. Platz über 400 m Lagen.

Mit diesen guten Zeiten für sie ging es dann weiter zu den Norddeutschen Meisterschaften.

Auch hier konnte sich Kirsten zwei 2. Plätze über 200 m Brust und 200 m Delphin und zwei 4. Plätze über 200 m Rücken und 400 m Lagen sichern. Begleitet und „betreut“ wurde sie als „Alleinstarterin“ von ihrer Schwimmschwester Diana, die begeistert war, so eine Veranstaltung und das Flair mal live erleben zu können.

Nach diesen Einzelstarts von Kirsten im Frühjahr hat sich unser kleines Team (bestehend aus denselben Schwimmern wie in Wilhelmshaven) im Mai noch auf den Weg zu den Bezirksmeisterschaften gemacht. Auch hier konnten alle Schwimmer gute Leistungen abrufen und zufrieden die Saison beenden.

Nun hat das Training nach der Sommerpause wieder angefangen, alle sind bestens motiviert. So hoffen wir, in der kommenden Saison wieder mit mehr Schwimmern/-innen am Start stehen zu können.

Bettina Brüning



Volleyball

Jahresrückblick der Volleyballabteilung

Nachdem wir im Herbst 2012 nach langjähriger Spielpause den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen haben, schauen wir nun auf ein bewegtes Jahr zurück. Zugegeben war unser Start ziemlich holprig und auch sehr gewagt. Mit nur drei Stammspielern, ohne Trainer und mit einer ziemlich unerfahrenen Abteilungsleiterin, die lediglich aus der Not heraus ernannt wurde. Aber was hatten wir schon zu verlieren?

Nun, ein Jahr später haben wir unsere alte Abteilungsleiterin als Mitglied unseres Teams zurückgewinnen können. Sie steht uns nun mit Rat und Tat zu Seite. Wir freuen uns sehr an dieser Stelle erwähnen zu können dass sie ihr altes Amt bald wieder bekleiden wird. Da unsere jetzige Abteilungsleiterin ihre Stärken doch eher im Spiel sieht, wird sie hoffentlich bald die Ausbildung zur Trainerin beginnen können. Somit hat unsere vergebliche Suche nach einem Trainer auch ein gutes Ende gefunden. Zudem haben wir unser Volleyball-Team um glatte 400% vergrößern können. Die Abteilung ist dadurch zwar immer noch die kleinste, aber solange es im TSV Altenwalde begeisterte Volleyballspieler/innen gibt, ist uns die Hallenzeit und die Unterstützung des Vereines sicher.

Ein zu erwähnender Rückschlag war jedoch die kurzfristige Rücknahme unserer Anmeldung für das diesjährige Jever Beach Cup Turnier. Leider sind zu viele wegen Krankheit ausgefallen, so dass uns das Wagnis, mit nur fünf Spielern anzutreten, doch zu groß war.

Positives gab es aber in diesem Sommer aber dennoch. Die Sommerschließung der Halle war kein Grund unser Training über die Sommerferien ausfallen zu lassen. Unser Training

wurde meist spontan (je nach Wetterlage) auf die Beachplätze an den Strand verlegt. Des Weiteren sollen neue Trikots die Gemeinschaft und den Teamgeist noch einmal stärken und mehr Transparenz nach außen tragen, um so eventuelle neue Spieler auf uns aufmerksam zu machen.

Ein weiteres Ziel ist irgendwann ein leistungsfähiges Team auf die Beine zu stellen, welches sich im direkten Vergleich mit anderen Mannschaften nicht verstecken muss. Aufgeben ist somit keine Option!!!

Das letzte Jahr war zusammengefasst recht steinig, aber es geht doch voran. Unser Motto lautet auch weiterhin: Willkommen ist jeder, der Lust am Spiel hat, ganz egal, ob du völlig unerfahren oder ein bereits erfahrener Spieler ist. Alter und Geschlecht spielen zudem keine Rolle. Die Lust am Spiel steht bei uns absolut im Vordergrund! Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen.

Training immer dienstags 20:00 -22:00 Uhr in der Turnhalle in Altenwalde.

Nicole Olbers
Abteilungsleiterin



Sören Christiansen, Franziska Kaiser, Nicole Olbers (Trainerin), Wieland Christiansen, Jörg Schmidt, Claudia Camp, Katrin Ripp, Sandra Preusse, Florian Haupt.

